

Gesund+

Das Magazin des Maria Hilf Krankenhauses Daun



Zentrale Notaufnahme

Krankenhaus Daun investiert in die Zukunft und sorgt für optimale Patientenversorgung

Im Krankenhaus Maria Hilf wurde eine zentrale Anlaufstelle zur Akutversorgung für Notfallpatienten geschaffen.

Mehr dazu auf Seite 11

rundum gut.

Caritasverband
Westeifel e.V.



Ich bin **gut** umsorgt!

Daheim!

Wir sorgen dafür,
dass Sie sich
zuhause wohl
fühlen.

Mit mensch-
licher Wärme,
besten Pflege-
qualität und
zuverlässigen
Mobilen Sozialen
Diensten.

Auf uns können Sie
sich verlassen!



www.caritas-westeifel.de

Caritas-Sozialstation Daun-Kelberg

Mehrener Str. 1 • 54550 Daun

Tel.: 06592 / 30 04

Gutes tun tut gut.

LIEBE PATIENTEN, MITARBEITER UND FREUNDE DES HAUSES.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Winterausgabe unseres Krankenhausmagazins „Gesund +“.

Wir blicken auf ein turbulentes Jahr zurück, welches uns alle vor große Herausforderungen gestellt hat, und auch das neue Jahr bringt vorerst noch keine Besserung. Sowohl im Berufsleben als auch im privaten Alltag hat uns die Pandemie bisher schon einiges abverlangt. Auf vieles mussten wir komplett verzichten, oder es konnte nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden. Eine völlig neue und ungewisse Situation für uns alle. Leider konnte auch unser monatliches Gesundheitsforum seit April nicht mehr stattfinden. Alle Termine wurden abgesagt, in der Hoffnung, diese im Jahr 2021 nachholen zu können. Doch das Pandemiegeschehen lässt noch keine neue Planung zu, da die Lage weiterhin ungewiss bleibt. Aber es kommen auch wieder bessere Zeiten, und bis dahin sollten wir alle zusammenhalten. Durch die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann jeder dazu beitragen, die weitere Ausbreitung der Pandemie zu verhindern.

Es gibt in dieser schwierigen Zeit aber auch erfreuliche Nachrichten. Die Zukunft der ambulanten Onkologie konnte durch Übernahme der onkologischen Praxis von MVZ Doceins West GmbH gesichert werden. Wir berichten auf Seite 7.

Eine weitere Investition in die Zukunft ist die neu geschaffene Zentrale Notaufnahme (ZNA), eine zentrale Anlaufstelle für Notfallpatienten. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 11.

Des Weiteren berichten wir in dieser Ausgabe über zwei großzügige Spenden sowie das diesjährige Überwachungsaudit, welches unsere Zertifizierung bestätigt und uns eine hohe Qualität in der Patientenversorgung bescheinigt hat.

Dies und einiges mehr lesen Sie auf den nächsten Seiten. Alle wichtigen Informationen für Patienten finden Sie ab Seite 34.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und unseren Patienten einen angenehmen Aufenthalt und gute Besserung! +



Franz Josef Jax
Geschäftsführer



Günter Leyendecker
Prokurist

UNSER HAUS IST ZERTIFIZIERT



IMPRESSUM

Herausgeber:

Krankenhaus Maria Hilf
GmbH · 54550 Daun
Telefon 06592 715-2201

Redaktion:

Sonja Scholtes
Günter Leyendecker

Fotos:

Günter Leyendecker
stock.adobe.com/de
Foto Nieder

Gesamtherstellung:

konzept 92 · werkstatt für
kommunikation
www.konzept92.de



PFLEGEN IN ZEITEN DER CORONA-PANDEMIE

Die Corona-Pandemie hat das Leben der Menschen grundlegend verändert. Kontaktverbote, Schließungen von Restaurants, Geschäften, gemeinnützigen Einrichtungen bis hin zu Landesgrenzen sowie die Einführung der Maskenpflicht – noch vor wenigen Monaten in Deutschland, das die persönliche Freiheit und Entfaltung zu den Grundrechten zählt, kaum vorstellbar. Die Maßnahmen im Rahmen des Infektionsschutzes stellen eine Notwendigkeit dar.

+ von Stefanie Sieling, B.A. Medizinpädagogik im 4. Semester

Professionell Pflegende tragen hierbei eine besondere Verantwortung im täglichen Kontakt mit Risikogruppen. Darüber hinaus haben sie eine Schlüsselfunktion

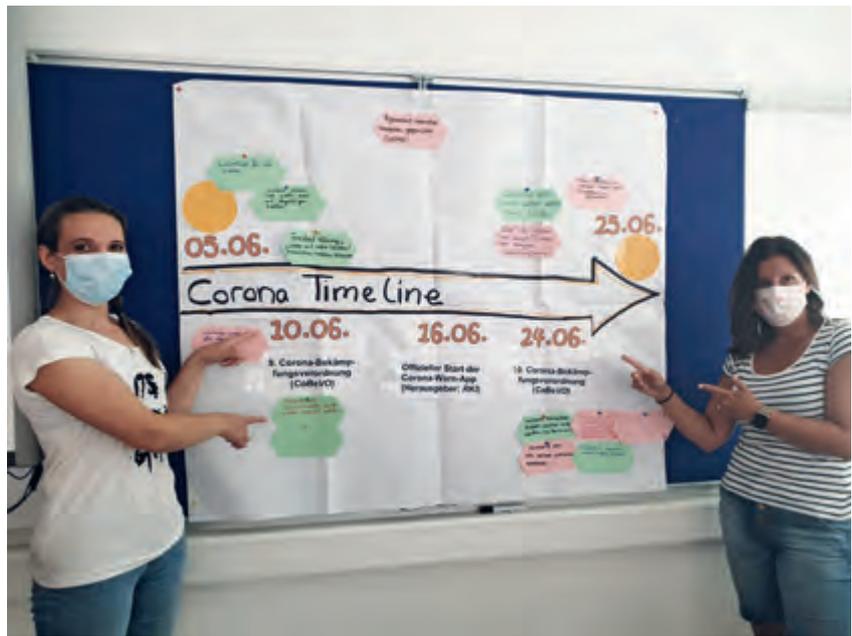
in der Aufrechterhaltung körperlicher und kognitiver Fähigkeiten sowie der Erfüllung menschlicher Grundbedürfnisse, wie die soziale Zuwendung. Innerhalb der Betreu-

ung und pflegerischen Versorgung älterer Menschen tragen sie entscheidend zu deren Lebensqualität bei. Vor allem diese Personengruppe ist gefährdet, langfristig ernsthafte gesundheitliche Folgen durch soziale Distanz und Isolation zu erleiden. Bestehende Erkrankungen, wie Demenz, erschweren die Situation zusätzlich. Doch nicht nur Pflegebedürftige, sondern auch Pflegende selbst erleben diese Zeit als belastend. Neben der ohnehin täglichen Herausforderung, individuellen Bedürfnissen gerecht werden zu können, ist nun auch ein besonderes Maß an Empathie und Kreativität gefragt.



„Abstand halten“ – Ein Teil der Auszubildenden Kurs Altenpflege 19-21

In einer Projektwoche zum Thema „Freiheit und Gewohntes Leben“ beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler des Unterkurses im Fachbereich Altenpflege an der Pflegeschule Daun mit den persönlichen, berufspraktischen sowie gesellschaftlichen Bedeutungen der Corona-Pandemie. Als angehende professionell Pflegende reflektierten sie die erlebten Veränderungen im Arbeitsalltag und entwickelten Bewältigungsstrategien für ältere Menschen innerhalb verschiedenster Settings und Lebenssituationen. Weiterhin wurden persönliche Erfahrungen, Erkenntnisse und Anliegen ausgetauscht. Die Projektarbeit konnte in kleinen Lerngruppen vor Ort stattfinden, darüber hinaus arbeiteten die Auszubildenden zusätzlich mit der von der Pflegeschule genutzten Lernplattform „Moodle@RLP“. Ebenso fanden Online-Meetings in der Großgruppe gemeinsam mit der Lehrperson statt. Durch den fachlich fundierten, aber auch von individuellen Erfahrungen geprägten, Dialog konnten die gesundheitlich relevanten Auswirkungen der Veränderungen durch die



Catalina Vlad (li.) und Nicole Reuter (re.)

Corona-Pandemie zum Ausdruck gebracht werden: Hierzu zählen beispielsweise die beobachtbare Verschlechterung des Allgemeinzustandes bis hin zu einer erforderlichen Krankenhausbehandlung als Folge fehlender Kontakte zu Bezugspersonen zur Zeit des Besuchsverbots in Pflegeheimen, Kommunikationsprobleme zwischen Pflegenden und an Demenz erkrankten Menschen, oder fehlende Schutzausrüstung zum Erhalt der eigenen Gesundheit.

Das Wohlergehen der Pflegebedürftigen steht in der täglichen, verantwortungsvollen Arbeit von Pflegenden stets im Vordergrund. Trotz aller Bemühungen, die ebenso durch die Projektwoche deutlich wurden, gelingt es nicht immer, diesem Anspruch gerecht zu werden. Der Pflegeberuf hat daher nicht nur zu Corona-Zeiten höchste gesellschaftliche Anerkennung und politische Unterstützung verdient. +



GESELLSCHAFT DER
KATHARINENSCHWESTERN MBH

Regina Protmann, gründete im Jahre 1571 die Ordensgemeinschaft der Katharinschwester. Ganz im Sinne Jesus Christus half sie Zeit ihres Lebens den Kranken, Armen und Alten. Ihr Werk lebt weiter. Die Gesellschaft der Katharinschwester ist heute Träger unserer Einrichtungen. Jeder Mensch ist einmalig und besitzt eine von Gott gegebene Würde. Nach dieser Überzeugung leben und handeln wir.

Ihr Zuhause im Alter

Kurzzeitpflege · Verhinderungspflege
Vollstationäre Pflege

in Daun: Appartements im Betreuten Wohnen
in Kelberg: Ambulant betreute Wohngemeinschaft

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an die angegebenen Telefonnummern.

REGINA-PROTMANN-STIFT



Regina-Protmann-Str. 1-2
53539 Kelberg (Eifel)
Tel.: 02692/93210-0
Fax: 02692/93210-108
info@regina-protmann-stift.de
www.regina-protmann-stift.de



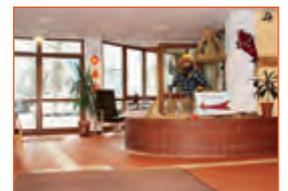
SENIORENHAUS
REGINA PROTSMANN



Ermlandweg 1
54550 Daun
Tel.: 06592/711-0
Fax: 06592/711-231
info@seniorenhaus-regina-protmann.de
seniorenhaus-regina-protmann.de



SENIORENHAUS
SANKT ELISABETH



Franziskanerinnenweg 2
54595 Prüm (Eifel)
Tel.: 06551/9655-0
Fax: 06551/9655-23
info@seniorenhaus-sankt-elisabeth.de
seniorenhaus-sankt-elisabeth.de





GESUNDLAND
VULKANEIFEL



DREISER
BEWAHRT & BEWÄHRT

DREISER SPRUDEL aus dem GesundLand Vulkaneifel.



- eingebettet in naturgeschützte Gebiete
- ausgewogen mit wertvollen Mineralien
- verbunden mit der heimischen Region

gesundland-vulkaneifel.de
dreiser-sprudel.de



Das Team der ambulanten Onkologie mit Dr. med. Ahrens (Mitte).

ONKOLOGISCHE PRAXIS IN DAUN WIRD DURCH DOCEINS WEITERGEFÜHRT

Mit Dr. med. Oliver Ahrens bekommt Daun einen ausgewiesenen Experten für die Gastroenterologie, Hämatologie und Internistische Onkologie. Dadurch wird die onkologische Praxis im Krankenhaus Maria Hilf erfolgreich weitergeführt.

+ von André Hennig, Markenkommunikation, Agentur für die Doceins-Gruppe

Dr. med. Ahrens ist Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Hämatologie, internistische Onkologie und der Zusatzweiterbildung Palliativmedizin. Lange Jahre arbeitete er als Arzt, Oberarzt, Chefarzt und auch als Ärztlicher Direktor in verschiedenen Krankenhäusern. Seit 2018 ist er, zusätzlich zu seiner Praxistätigkeit in Daun, Chefarzt für Onkologie und Gastroenterologie und Ärztlicher Direktor in den MediClin Deister Weser Kliniken. Diese Erfahrung und kooperative Zusammenarbeit mit verschiedenen Experten ergibt einen sowohl diagnostisch als auch therapeutisch entscheidenden Mehrwert für die Patientinnen und Patienten. Fachkompetenzen verschiedener Spezialgebiete können so schneller in komplexe Behandlungsabläufe integriert werden.

„Eine gute medizinische Versorgung gründet sich immer auf einer interdisziplinären Zusammenarbeit von verschiedenen Fachkollegen“, macht Dr. Ahrens deutlich. Zusammenarbeit ist ihm wichtig, denn nur „die Gemeinsamkeit von Fachspezialisten und die Möglichkeit modernster Technik ermöglicht es, jedem Patienten die beste Behandlung zukommen zu lassen“ wie es als Selbstverständnis der Doceins-Gruppe heißt. Durch seine spezielle Expertise und großen Erfahrungen wird ein weiterer Fokus seiner Arbeit auch auf dem palliativen Bereich liegen. Ziel ist die Verbesserung der Betreuung von Patientinnen und Patienten während ihrer Erhaltungstherapien. Die onkologische Praxis befindet sich seit 2012 in der 7. Etage des Krankenhauses Maria Hilf. Neben dem großen Behandlungsraum

und acht Behandlungsplätzen stehen zwei weitere Räume und fünf Belegplätze für palliative Fälle auf der Station zur Verfügung. Dort behandeln zwei Fachärzte und zwei Fachkräfte in den eigens dafür gestalteten und auf die Behandlungen zugeschnittenen Räumlichkeiten. Die Doceins-Gruppe bündelt seit 2018 medizinische Leistungserbringung in höchster Qualität. Zu Doceins gehören bundesweit verschiedene Medizinische Versorgungszentren, die interdisziplinär und kooperativ die Vision einer flächendeckenden optimalen Patientenversorgung verfolgt. In der Umgebung von Daun gibt es von Doceins das Hautkrebszentrum in Bendorf, mehrere MVZ für Innere Medizin und Gastroenterologie in Koblenz und Andernach und ein MVZ für Gynäkologie in Mayen. +

20

Josef Lorse

Schlosserei-Metallbau

Schweißfachbetrieb DIN-EN 1090

www.jolo-metall.com

Kapellenstraße 13 · 54550 Daun-Weiersbach

Tel. 0 65 96 / 10 44 · info@jolo-metall.com

Das Haus der guten Qualität

THUL

BACKMANUFAKTUR



Hans Joachim Thul



EIFELÄHRE



54550 Daun
Bahnhofsstraße 7
Tel.: 06592 / 2223
Fax: 06592 / 985924



GROBE AUSWAHL GEHÖRT ZUM GUTEN GESCHÄFT!

Eisen THIELEN

... der fast alles hat

Friedhofstraße 6 · 54550 DAUN · Telefon: 06592 9215-0

www.eisen-thielen.de

Gesund+

Die nächste Ausgabe des Magazins
erscheint im März 2021



Renault Fleet Services

Renault TRAFIC

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt



Renault Trafic BASIS L1H1 2,8t ENERGY dCi
120

ab mtl. netto

135,00 €*

ab mtl. brutto

156,60 €*

FULL SERVICE LEASING

Inklusive
TECHNIK
Service

*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 135,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 156,60 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,- €, Laufzeit 24 Monate, Gesamtleistung 20000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden von Renault Fleet Services. Renault Fleet Services ist ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg in Kooperation mit der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Das Service-Angebot deckt die Kosten für alle Wartungsarbeiten, Wartungskosten und Verschleißreparaturen (gemäß AGB) für die Vertragslaufzeit ab. Angebot gültig bis 31.12.2020 bei Fahrzeugübergabe bis 31.12.2020.

• Beifahrerdoppelsitzbank • Schiebetür rechts ohne Fenster • Trennwand ohne Fenster • ESP mit Berganfahrassistent, Beladungserkennung und ASR • Elektrische Fensterheber vorne

Abb. zeigt Renault Trafic KOMFORT L1H1 mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

RENAULT Schäfer

AUTO SCHÄFER GMBH & CO. KG

Bahnhofstrasse 12

54550 Daun

Tel. 06592 / 981 983

www.renault-schaefer.de

Individuelle Raumgestaltung



Ihr Raumkonzept aus einer Hand organisiert

Wir beraten Sie gerne vorort bei Ihren Renovierungs- und Neugestaltungs- Wünschen.

- Farbgestaltung
- Oberflächen
- Fassaden
- Böden
- Trockenbau

Wir geben Tipps, planen Komplettlösungen und gestalten Ihnen gerne Ihre Wohlfühlräume.



Löhstraße 20 · 54552 Üdersdorf
Tel. 06596/250 · Fax: 06596/205 www.malerbill.de

wir fahren SIE gerne...

Fahrdienst
Ganser

Inh. Ute Minninger e.K.

- **Krankenfahrten**
- **Rollstuhlfahrten**
- **Dialysefahrten**
- **Strahlentherapie**
- **Chemotherapie**
- **Tagesklinik**
- **amb. Operationen**
- **Stadt- Fernfahrten**



Wir sorgen für Ihre
Mobilität

freundlich - zuverlässig - pünktlich

06592- 98 13 13

DIE WELT

Januar 2021

**BESTE BANK IN
RHEINLAND-PFALZ**

– Beratung Private Banking - Gold –

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Im Test: ca. 300 Bankfilialen in
Deutschland in 2020

Deutsches Institut für
Bankentests GmbH
www.difb.net

DIE WELT

Januar 2021

**BESTE BANK IN
RHEINLAND-PFALZ**

– Beratung Firmenkunden - Bronze –

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Im Test: ca. 1.400 Bankfilialen in
Deutschland in 2020

Deutsches Institut für
Bankentests GmbH
www.difb.net

**Mit Abstand
die BESTE BERATUNG!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir wurden für unsere Beratungsqualität ausgezeichnet und gehören nun in den Kategorien Beratung Private Banking und Beratung Firmenkunden zu den besten Banken in Rheinland-Pfalz.

**Volksbank
RheinAhrEifel eG**

Wir sind Heimat!

ZENTRALE NOTAUFNAHME

Das Dauner Krankenhaus investiert in die Zukunft
und sorgt für eine optimale Patientenversorgung

+ von Katrin Thomas, stellvertretende Leitung ZNA



Das Team der Zentralen Notaufnahme mit dem leitenden Arzt Dr. med. Alfred Kuckartz (re.)

Durch bauliche Veränderungen ist es im Krankenhaus Maria Hilf gelungen, eine zentrale Anlaufstelle für Notfall-Patienten zur Akutversorgung zu schaffen. Diese befindet sich im Erdgeschoss, im Bereich der ehemaligen chirurgischen Ambulanz. Die Terminvergabe für geplante Eingriffe wird, wie gewohnt, über die einzelnen Fachabteilungen und ihre Ambulanzen/Sekretariate vergeben. Die zentrale Anlaufstelle zur Akutversorgung nimmt den Patienten, der sich selbst vorstellt, überwiesen oder durch den Rettungsdienst eingeliefert wird, auf und entscheidet vor Ort, welche Fachabteilung innerhalb des Krankenhauses die Behandlung übernimmt. Damit

entfallen Zeitverzögerungen durch Fehlzweise.

Das Aufgaben- und Leistungsspektrum der Zentralen Notaufnahme (ZNA) besteht in der initialen Beurteilung der Erkrankungsschwere- bzw. Verletzungsschwere und Einschätzung der Vitalfunktion (Atmung, Kreislauf, Bewusstseinslage), sowie der Organisation und Einleitung der Erstmaßnahmen, der Durchführung spezifischer Diagnostik und dem Beginn der entsprechenden Therapie. Anschließend werden die Patienten einer innerklinischen Fachabteilung zugeordnet oder ambulant behandelt.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten in der ZNA ein interdisziplinäres

(fachübergreifendes) Team aus erfahrenen Ärzten und ein qualifiziertes Pflegeteam eng zusammen.

Der Ablauf in der zentralen Notaufnahme unterscheidet sich zum Ablauf in den Arztpraxen, wo in der Regel Termine vergeben und die Patienten entsprechend der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt werden. Dies ist in einer Notaufnahme nicht möglich, denn Notfälle sind nicht planbar – im Gegenteil: sie treten meist unerwartet auf. Patienten, deren Erkrankung- bzw. Verletzungsschwere überwiegt, werden vorrangig behandelt, unabhängig von Alter, Geschlecht und Krankenkasse. Bei jedem eintreffenden Patienten ►

wird zunächst eine Sichtung, die sogenannte Triage, durch fachlich geschultes Personal durchgeführt. Hierbei wird eine strukturierte Ersteinschätzung der Behandlungsdringlichkeit anhand des Leitsymptoms (wie z.B. Brustschmerz, Wunden, Luftnot etc.) getroffen und einer der fünf farblich gekennzeichneten Dringlichkeitsstufen zugeordnet.

Neben dem Schweregrad und der Dringlichkeit wird die Wartezeit zusätzlich durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst:

- Anzahl der in der ZNA befindlichen Patienten
- zuständiges Fachgebiet (je nach Verfügbarkeit des benötigten Spezialisten und die Anzahl seiner Patienten)

Daher kann es vorkommen, dass ein Patient schneller versorgt wird, obwohl er nach einem anderen Patienten in der zentralen Notaufnahme eingetroffen ist. Rettungsdienstpatienten werden über einen, für die übrigen Patienten, nicht einsehbaren Zugang eingeliefert, wodurch die entstehende Reihenfolge für Außenstehende nicht nachvollziehbar ist.

In einem der Behandlungsräume führt eine Ärztin oder ein Arzt eine entsprechende Anamnese durch und untersucht den Patienten. Dabei werden unter Umständen weitere zur Diagnose führende Untersuchungen wie zum Beispiel eine Blutentnahme für Laboruntersuchungen, das Ableiten eines EKG's, Röntgenaufnahmen oder Ultraschalluntersuchungen durchgeführt. Bereits während der ersten Untersuchung ist das Team bemüht, die Beschwerden der Patienten zu lindern. Anschließend entscheidet die Ärztin oder der Arzt, ob eine Weiterbehandlung

WOFÜR STEHEN DIE FARBEN:



ROT

Lebensbedrohliche Notfälle
(Rettungswagen, Schockraum, Notarzt)



ORANGE

Sehr dringende Notfälle



GELB

Dringende Notfälle



GRÜN

Stabile, behandlungsbedürftige Notfälle



BLAU

Alle weiteren Fälle

durch die Hausärztin oder den Hausarzt oder eine stationäre Aufnahme notwendig ist.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass die ZNA ein großer Gewinn für das Krankenhaus Daun darstellt. Die stetig steigende Patientenzahl und der damit verbundene Patientenfluss können so besser gesteuert werden. Das ermöglicht eine kompetente und zeitgemäße Versorgung der Patienten.

Im Hinblick auf die Zukunft wird angestrebt, die Räumlichkeiten der ZNA weiter zu verbessern. Es wird derzeit ein neuer Standort im Krankenhaus geplant und organisiert. Hier sollen, außer der bisherigen

Akut- und Notfallmedizin, auch die Versorgung von Schwerstverletzten sowie einige Überwachungsplätze etabliert werden.

Geraten Sie in Not, die ZNA des Maria-Hilf Krankenhauses Daun ist 24/7, also 24 Stunden am Tag und das 7 Tage die Woche, für Sie unter folgender Telefonnummer erreichbar: 06592/715-2444.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Team der ZNA des Krankenhauses Maria Hilf in Daun +

Gemeinsam Lebensqualität sichern

Wir sind Ihr ambulantes Pflegeteam in der Eifel

Alle Kassen sowie Privat



Wir beraten Sie...

- bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit über Leistungen der Kranken- & Pflegeversicherung
- über Möglichkeiten der häuslichen Versorgung und zusätzliche Betreuungsleistungen
- über Entlastungsangebote für pflegende Angehörige

Wir unterstützen Sie...

- bei der Antragstellung für Pflegegeld
- bei der Auswahl von Pflegehilfsmitteln
- bei der bedarfsgerechten Gestaltung Ihrer Wohnung
- bei der Entlastung Ihrer pflegenden Angehörigen...

Unser Einzugsgebiet umfasst die Verbandsgemeinden Kelberg, Daun, Hillesheim, Gerolstein, Ulmen und Vordereifel.

ambulant *Eifel*[®]
pflegeteam

BÜRO KELBERG

Mayener Straße 25 - 53539 Kelberg



- Sanitätshaus
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Diabetesversorgung
- Orthopädie-Technik
- Kinderorthopädie
- Reha-Technik
- Krankenpflegeprodukte

Unser Gesundheitskonzept steht für hochwertige Versorgung, die Ihnen in allen Lebenssituationen eine optimale und zuverlässige Hilfe bietet. Unser qualifiziertes, zuverlässiges Team bietet Ihnen leistungsfähige Produktangebote und konkrete Hilfestellungen bei allen Fragen.

Kompetenz von **krämer** – einfach besser versorgt!



Krämer Orthopädie GmbH
Hauptstraße 41
54568 Gerolstein
Telefon: 06591 7374
info@kraemer-orthopaedie.de
www.kraemer-orthopaedie.de



MATERNUS



Geborgenheit und Sicherheit im Alter

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus in Pelm

- familiäre Einrichtung mit kleinen Wohngruppen
- besondere Betreuungs- und Beschäftigungsangebote
- Einbindung in aktivierende Alltagsaufgaben

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg in Gerolstein

- helle und freundliche Ein- und Zweibettzimmer
- geschützter Demenzbereich mit Sinnesgarten
- hauseigene Küche, öffentliche Cafeteria

Neben Vollstationärer Pflege bieten wir an beiden Standorten Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege an.

Maternus Hausgemeinschaft St. Christophorus
Auf dem Daasberg 2 · 54570 Pelm · Tel: 06 591. 817 - 0

Maternus Seniorenzentrum Am Auberg
Eichenweg 31 · 54568 Gerolstein · Tel: 06591.94 32-0
www.maternus.de



FLIESENFACHGESCHÄFT MARK SCHMITZ Fliesenlegermeister

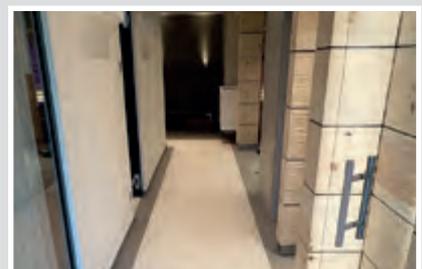
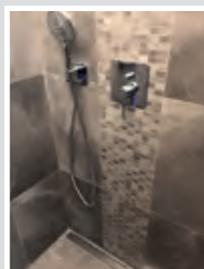
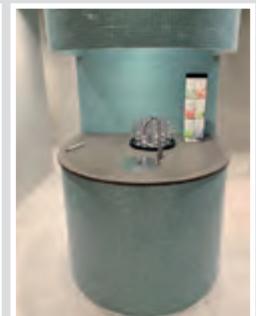
Austellung · Beratung · Verkauf · Verlegung

Gegründet am 1. August 1995

Seit nun mehr als
25 Jahren für Sie
vor Ort!

Im Bungert 3 · 54552 Schalkenmehren
Tel.: 06592-980444 · info@fliesenleger-schmitz.de

www.fliesenleger-schmitz.de





HOHE WÜRDIGUNG DURCH DIE FIA

15.000,- Euro Spende von den Fahrern der FIA-WTCR Rennserie

+ von Peter Doeppes, Eifelzeitung

Pro gefahrener Rennkilometer auf dem Nürburgring haben die Fahrer der FIA-WTCR Motorsport-Rennserie im September auf dem Nürburgring 1,- Euro für eine caritative Spende gesammelt. Auf diese Weise kamen 15.000,- Euro zusammen, die dem Krankenhaus Maria Hilf in Daun als Nutznießer zu Gute kamen.

Die sogenannte „WTCR's #Race-ToCare-Kampagne“ wurde in der Coronakrise vom internationalen Rennverband FIA ins Leben gerufen. Bis zum Ende der Rennsaison wollen die Fahrer WTCR – FIA World Touring Car Cup insgesamt 100.000 Euro im Kampf gegen COVID-19 sammeln.

Der ADAC Nordrhein als Organisator des WTCR Deutschland-Rennens auf der Nürburgring-Nord-

schleife und der „WTCR-Promoter Eurosport Events“ haben sich gemeinsam für das Krankenhaus Maria Hilf in Daun als würdigen Empfänger der bedeutenden Spende entschieden. Das Geld soll für die Anschaffung eines neuen PiCCO-Systems (Pulse Contour Cardiac Output) verwendet werden, sagte François Ribeiro, Leiter von Eurosports Events.

Ribeiro: „Im Kampf gegen COVID-19 haben wir einfach keine Zeit zu verlieren, und wir freuen uns sehr, diese wichtige Spende an das Krankenhaus Maria Hilf in Daun übergeben zu dürfen. Das Krankenhaus Maria Hilf in der Kreisstadt Daun ist seit 2020 erste Anlaufstelle für den Bereich Nürburgring-Nordschleife.

Das Maria-Hilf-Krankenhaus in Daun versorgt jährlich mehr als 10.000 stationäre und 25.000 ambulante Patienten und arbeitet eng mit dem Medizinischen Zentrum des Nürburgrings zusammen, um ggf. Schwerverletzte an der Strecke intensiv betreuen zu können. Die Krankenhaus-Geschäftsführung hat sich sehr über die Anerkennung gefreut.

Dass das Krankenhaus Maria Hilf in Daun als medizinische Einrichtung weit über das Maß der Grundversorgung elementar wichtig ist für die Region, wird vom Weltverband FIA gewürdigt. Man kann nur hoffen, dass auch die Landesregierung in Mainz die Wichtigkeit anerkennt. Der Krankenhaus-Standort Daun ist vehement wichtig für die Menschen, die hier leben! +

20 ERFOLGREICHE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEEXAMINA AN DER PFLEGESCHULE DAUN

Trotz „Corona Pandemie“ bestanden 20 Prüflinge ihre staatliche Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege an der Pflegeschule Daun.

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe, M.A. Erwachsenenbildung



Die erfolgreichen Absolventen.

Die vielen guten und sehr guten Prüfungsergebnisse zeigen, dass die Vorbereitung, die „corona-bedingt“ überwiegend in digitaler Form erfolgen musste, erfolgreich durch das Team der Pflegeschule Daun gestaltet wurde. Die Auszubildenden bewiesen, dass vieles durch hohes Engagement und großen Leistungswillen auch unter erschwerten Bedingungen möglich ist. Kein Zweifel, alle 20 neuen Pflegefachkräfte sind für die Pflege, Beratung und Begleitung von Menschen sehr gut vorbereitet und eine Vielfalt von Einsatzmöglichkeiten, Fort- und Weiterbildungen als auch Studiengänge stehen ihnen in ganz Deutschland und im europäischen Ausland offen.

Vor drei Jahren startete der Ausbildungsgang noch in herkömmlicher Form mit dem Wechsel zwischen schulischem Präsenzunterricht und den praktischen Einsätzen in den gesetzlich vorgesehenen Einsatz-

bereichen des Gesundheitswesens. Die coronabedingte Absage aller Präsenzveranstaltungen in der Schule machte eine Fortführung der Unterrichte in herkömmlicher Weise unmöglich und führte zur nötigen Umsetzung digitaler Konzepte. Ob und wann die Prüfungen durchgeführt werden würden, war anfangs unklar. Dies führte zu kreativen Ideen der Unterrichtsgestaltung und einer hohen Bereitschaft bei den Lernenden und den betreuenden Lehrern. Zukünftige geplante digitale Projekte an der Pflegeschule Daun mussten in der akuten Vorbereitungsphase der Prüfungen sofort umgesetzt werden und erforderten von den angehenden Fachkräften eine hohe Bereitschaft zu Selbstdisziplin und Selbstorganisation.

Letztendlich konnten die schriftlichen und mündlichen Prüfungsteile, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaß-

nahmen, in der Pflegeschule Daun organisiert werden. Die praktischen Prüfungen wurden als simulierte Prüfungen durchgeführt. Hierbei mussten die Prüflinge eine Pflegeplanung erstellen, eine umfassende Beratungssituation in der Pflege bewältigen sowie spezielle Tätigkeiten wie z. B. Verbandswechsel an einer Pflegepuppe durchführen. Abschließend beinhaltete die Prüfung noch eine Selbstreflexion und ein Prüfungsgespräch. Das Team der Pflegeschule Daun gratuliert allen Absolventen. Für ihre Leistung in dieser Zeit gebührt Allen eine große Anerkennung und Respekt.

Die Absolventen:

Degano, Sandra, Kradenbach; Diewald, Kristina, Kradenbach; Diewald, Sabine, Mehren; Eckstein, Lisa, Wittlich; Fest, Anja Michaela, Dreis-Brück; Freres, Katharina, Daun, Geiermann, Lisa, Daun;

Gilles, Eva Maria, Lutzerath; Hattenrath, Anna, Blankenheim; Jax, Paulina, Dreis-Brück; Kinzer, Sophia, Betteldorf; Leuschen, Jessica Claudia, Daun; Mertes, Timo, Daun; Petesch, Nadia, Kradenbach; Rach, Yannik, Darscheid, Schäfer, Jasmin, Gevenich; Scheid, Maike, Lutzerath; Schüller, Florian, Höchstberg; Vale, Annika, Üdersdorf-Trittscheid; Wenner, Eva, Ulmen

Das Bewerbungsverfahren für das Schuljahr 2021 hat bereits begonnen.

Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau und Pflegefachmann vereinigt jetzt alle Bereiche der Kinder- und Erwachsenenkrankenpflege als auch der Altenpflege in einer Ausbildung. Nach dem Abschluss gibt es für die Absolventen vielfältige Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Für Dich steht bereits fest, dass Du im Bereich der Pflege tätig sein möchtest? Aber Du bevorzugst eine kürzere Ausbildungsdauer? Dann könnte die einjährige Aus-

bildung zur Altenpflegehelferin / zum Altenpflegehelfer genau das Richtige für Dich sein.

Bewerbungen bitte an:
Pflegeschule Daun
Maria Hilf Str. 2
54550 Daun

Weitere Informationen erhalten Sie über unsere Homepage www.pflegeschule-daun.de oder telefonisch unter der Nummer: 06592/715-2366. +



Gebäudeautomation aus einer Hand - Ihr kompetenter Partner für

- Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen
- Energiemanagement und -monitoring
- Gebäudeleittechnik
- Gebäudeautomation und -management
- Integrationslösungen
- Schaltschrankbau

DATA THERM GmbH & Co. KG
Am Lavafeld 8 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 705042 0
www.data-therm.de • info@data-therm.de



TAXI Jäger

☎ **06592 - 500**
www.taxi-daun.de

- Krankenfahrten
- RollstuhlTAXI
- Flughafenentransfer
- Kleinbusse
- Kurierdienst
- Jugendtaxi



Alu-Fenster, Türen, Tore, Geländer, Wintergärten, Fassaden, Brandschutz, Balkone, Sonnenschutz



GEHENDGES Metallbau GmbH

Hauptstraße 71 • 54570 Neroth
Tel.: 06591-95900 • www.gehendges.de



Sehr beliebt!

Lauschläfer-Frühstücksbuffet
täglich bis 11:00 Uhr.

Reservierung unter:
06592-95510





Maarstraße 22 • 54552 Schalkenmehren • Tel. 06592 - 95510 • www.hotelschneider.de





Ihr neues Zuhause im Alter

Unser Senioren-Zentrum Seeblick und das Betreute Wohnen liegen idyllisch am Jungferweiher in Ulmen. Hier bieten wir:

- Vollzeitpflegeplätze
- Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege
- Kompetenzzentrum Mobile Demenz
- Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen
- Komfort-Zimmer

Jetzt mit Komfort-Zimmer!

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin!

Am Jungferweiher 1 | 56766 Ulmen | Tel.: 02676/9 33-0 | ulmen@h-v-b.de
www.h-v-b.de/ulmen | www.facebook.com/hvbseniorenzentren
www.wodasherzwohnt.de

Hildegard von Bingen
Senioren-Zentrum Seeblick



Wir haben die Top-Auswahl!

- Freizeit-, Kur- und Jogginganzügen
- Badebekleidung
- Sport-Schuhe und -Bekleidung
- Reisegepäck

Wir haben den Service, die Auswahl und die Qualitäten, die Sie suchen. Zur Anprobe können unsere Artikel gerne mit ins Krankenhaus genommen werden!

Öffnungszeiten

| | |
|------------------|---------------|
| Montag - Freitag | Samstag |
| 09:00 - 18:00 | 09:00 - 15:00 |

... ganz in Ihrer Nähe!

INTERSPORT
LEDER LEHNEN

Sporthaus Leder-Lehnen GmbH
Wirichstrasse 14 · 54550 Daun
Tel.: +49659295030

Orthopädie - Schuhtechnik

Hoffmann GmbH
Ihr Partner für Fußgesundheit

Lieferant aller Krankenkassen für:

- Orthopädische Schuhe und Einlagen für Diabetiker nach computergestützter Fußdruckmessung
- orthopädische Zurichtung an Konfektionsschuhen nach ärztlicher Verordnung
- Kompressionsstrümpfe
- med. Fußpflege/ Podologie
- Krankenstöcke
- Unterarmstockstützen



54550 Daun • Trierer Str. 7
Tel. 06592 985105 • Fax 06592 985106

INFOSERVICE



WhatsApp

0171 3387559

MINNINGER seit 1850
KOMPETENZ IM HANDEL

ein unternehmen der **nagebau** gruppe

J. MINNINGER KG · Leopoldstraße 10 · 54550 Daun
Telefon: 06592 95200 · www.minninger.de



DER ERMÜDUNGSBRUCH EIN HÄUFIG SPÄT ERKANNTER UND ANFANGS IGNORIERTER KNOCHENBRUCH OHNE UNFALL

Ermüdungsbrüche sind erstmals bei Soldaten im Krimkrieg aufgefallen und wurden auch als Marschfrakturen bezeichnet. Ursache waren Brüche der Mittelfußknochen, welche durch lange Märsche überlastet wurden.

+ von Dr. med. Christoph Niewöhner, Oberarzt Orthopädie, Ärztlicher Leiter MVZ Orthopädie

Ein Ermüdungsbruch ist eine Fraktur eines Knochens, die nicht durch eine akute Verletzung, sondern durch eine Überlastung der Knochen über einen längeren Zeitraum entsteht. Sie entwickeln sich meist schleichend und kündigen sich schon im Frühstadium durch Schmerzen, Rötungen oder Schwellungen an. Diese Symptome werden jedoch meist nicht als Warnsignal erkannt und ignoriert. Von Ermüdungsbrüchen kann theoretisch jeder betroffen sein, besonders anfällig sind Leistungssportler (Langstreckenlauf), Kinder, deren Knochen in der Wachstumsphase etwas instabiler sind sowie Personen mit Knochenkrankheiten. In den meisten Fällen sind die un-

teren Gliedmaßen, besonders der Mittelfußknochen, das Fersenbein, das Schienbein, der Schenkelhals und der Oberschenkelknochen, betroffen.

Es werden zwei Formen der Ermüdungsfraktur unterschieden: Die Stressfraktur und die Insuffizienzfraktur. Die Stressfraktur ist ein Ermüdungsbruch gesunder Knochen, die Insuffizienzfraktur ist ein Ermüdungsbruch erkrankter Knochen.

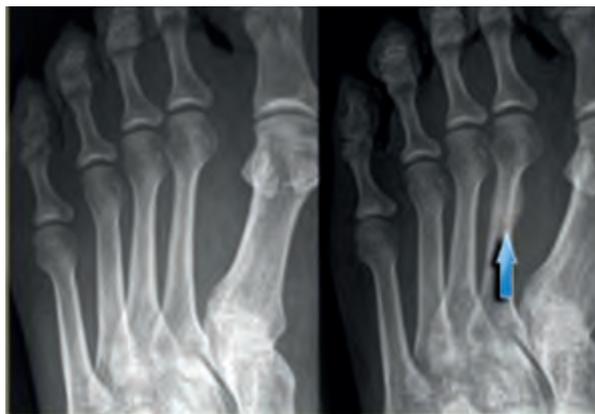
Ursachen einer Stressfraktur können eine Überlastung sein, wo durch repetitive Bewegungen oder durch exzessiv betriebenen Ausdauersport der Knochen bricht, aber auch durch einen falschen Laufstil oder falsches Schuhwerk.

Von einer Insuffizienzfraktur spricht man, wenn die Knochen durch eine Krankheit vorbelastet und damit instabiler sind, wie z.B. bei der Osteoporose oder Osteonekrose (Knochenzelltod durch mangelnde Durchblutung).

Im Gegensatz zu akuten Frakturen, die durch eine Gewalteinwirkung von außen auf den gesunden Knochen entstehen, entwickeln sich Ermüdungsbrüche eher schleichend. Anfangs machen sich Schmerzen, Rötungen und Schwellungen im Moment der Belastung bemerkbar. Es kommt zu Wassereinlagerungen (Ödemen) und Schäden an den Knochenbälkchen im inneren des Knochens. Der Knochen ist dann nicht mehr in der Lage, den ent-

standenen Schaden schnell genug zu reparieren. Wenn der betroffene Knochen dann weiterhin belastet wird, schreitet der Abbau des Knochens so weit voran, dass es zu einem Bruch der stabilen Knochenrinde (Kortikalis) und damit zu einer Fraktur des Knochens kommt. Diese äußert sich durch starke Schmerzen während der Belastung bis hin zur Belastungsunfähigkeit. Die Behandlung von Ermüdungsbrüchen erfolgt meist konservativ, da sich die Bruchstücke normalerweise nicht

verschieben. Das betroffene Gelenk oder der Knochen wird für vier



Erst auf dem zweiten Röntgenbild nach zehn Tagen zu erkennen: Ermüdungsbruch.

bis sechs Wochen entlastet und gegebenenfalls ruhiggestellt (z.B.

im Vorfußentlastungsschuh). Um das Gelenk so gut wie möglich zu unterstützen, kann eine Schiene angelegt werden. Nach den ein bis zwei Monaten ist eine Belastung wieder erlaubt, diese sollte jedoch langsam und vorsichtig erhöht werden und unter orthopädischer Aufsicht mit entsprechender Kontrolle durch klinische Untersuchungen und eventuell Bildgebung (MRT) sowie Einsatz von NSAR begleitet werden. Eine volle Belastung ist sinnvoll, wenn sich der Knochen vollständig aufgebaut hat und somit stabil genug ist. +

FÖRDERVEREIN FREUT SICH ÜBER SPENDE

Spende ermöglicht Anschaffung weiterer iPads für die Pflegestationen.



V.l.n.r.: Franz-Josef Jax, Geschäftsführer Krankenhaus; Frau Ulrike Meffert und Frau Sabine Rademacher-Anschütz sowie Thomas Klassmann, Vorsitzender Förderverein

Erst in der Frühjahrsausgabe der Krankenhauszeitung wurde berichtet, dass Herr Wilfried Rademacher die Kondolenzspenden nach dem Tod seiner Ehefrau dem Förderverein Krankenhaus Maria Hilf e. V. hat zukommen lassen. Mit dem Spendengeld wurden iPads für die Pflegekräfte auf den Stationen

angeschafft, um den Dokumentationsaufwand erheblich zu erleichtern. Bedauerlicherweise ist kurz nach dem Erscheinen der Ausgabe auch Herr Rademacher verstorben. Da ihm das Pflegeprojekt im Krankenhaus Daun sehr am Herzen lag, haben sich seine Töchter dazu entschlossen, das Krankenhaus erneut

mit einer Spende zu unterstützen. Dankend wurde die Spende in Höhe von 25.000 Euro von dem Vorsitzenden des Fördervereins sowie der Geschäftsführung des Krankenhauses entgegengenommen. Die Spende ermöglicht die Anschaffung weiterer iPads einschließlich der entsprechenden WLAN-Erweiterung. +

Ferienwohnungen für 2-6 Personen



Janshen
Geflügelhof

Landgasthaus Janshen
EIFEL

Geflügelhof Janshen
EIFEL

Telefon: 0 65 73 / 95 38 70

Telefon: 0 65 73 / 730

- Regionale und hausgemachte **Köstlichkeiten**
- Geflügelgerichte** wie Puten, Hähnchen & Enten, andere Fleischsorten / Vegetarier
- Eine zum Entspannen einladende **Terrasse** am **Spielplatz** und **Steichelzoo**
- Hofladen** in Ellscheid / **Geflügellädchen** in Daun mit regionalen Produkten mit regionalen Produkten wie Eier, Nudeln, Honig, Geflügelfleisch und Präsentkörbe
- Partyservice & Gutscheine**

Moselweg 11 · 54552 Ellscheid · www.janshen-ellscheid.de







Spanndecken.

Mit **clipso**

Spannung pur in Ihrem Zuhause!

VORHER

NACHHER

Lassen Sie sich beraten.
Vom Fachmann. Von Grötz.

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr · Sa: 08.30 - 13.00 Uhr




GRÖTZ GMBH
MALERFACHBETRIEB
- FACHMARKT -

Fachmarkt Grötz GmbH

Am Maibüsch 6

56766 Ulmen

Telefon: (02676) 9369-0

www.maler-groetz.de

Marien  Apotheke

Die Marien-Apotheke steht für eine gute Beratung beim Kauf von Arzneimitteln. In einer Wohlfühlatmosphäre haben wir Zeit für Sie und beraten Sie fachlich kompetent und individuell, denn Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gerne!

Marien-Apotheke
Abt-Richard-Str.1 · 54550 Daun
06592-2419

www.marien-apotheke.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





NEUE PFLEGEAUSBILDUNG IST GESTARTET

Die Pflegeschule Daun ist mit 62 Auszubildenden in die neue Ausbildung zur Pflegefachfrau /zum Pflegefachmann und 24 Auszubildenden in der Altenpflegehilfe in das neue Schuljahr gestartet.

+ von Ursula Monzel-Asche, Lehrerin für Pflegeberufe, M.A. Erwachsenenbildung

Am 01. August haben 51 Schülerinnen ihre Ausbildung in der neuen reformierten Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau und 11 Schüler zum Pflegefachmann an der Pflegeschule Daun begonnen. Nach einem längeren Entwicklungsprozess wurden die Ausbildungen zur Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und Altenpflege in einer generalistisch ausgerichteten Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann zusammengeführt. So lernen die Auszubildenden alle Bereiche der Pflege kennen und arbeiten mit Menschen aller Altersstufen.

35 fachpraktische Ausbildungsbetriebe haben unter dem Motto „Gemeinsam gestalten – erfolgreich ausbilden – Pflege sichern“ mit der Pflegeschule Daun den Ausbildungsverbund Pflege Eifel-Mosel gegründet. Die Ausbildungsarbeit wird eng zwischen allen Ausbildungsbetrieben der ambulanten Pflege in den Sozialstationen, der stationären Langzeitpflege in den Altenheimen und der Akutpflege in den Krankenhäusern Daun und Zell durch die Pflegeschule

Daun koordiniert und nach festen Qualitätskriterien mithilfe von Pflegefachkräften mit der Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter*in durchgeführt. Wohnortnah können die Auszubildenden ihren fachpraktischen Ausbildungsbetrieb wählen und die Ausbildung starten und werden dennoch im Laufe der Ausbildung alle Sektoren kennenlernen.

Im Pflegeberufegesetz, das seit dem 01.01.2020 in Kraft trat, ist das Tätigkeitsfeld der Pflege erweitert worden. Insbesondere werden die den Pflegefachkräften vorbehaltenden Aufgaben, wie z. B. die selbstständige und eigenverantwortliche Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, die Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses sowie die Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege, konkret im Gesetz benannt. Dies bedeutet, dass die Planung und Steuerung des pflegerischen Behandlungs- und Beratungsprozesses als originäre Aufgabe ins Zentrum der Tätigkeit fallen und somit auch zentrale Bedeutung für die Ausbildung haben.

Freie Auswahl auf dem Arbeitsmarkt in Deutschland und EU-weit haben die zukünftigen Pflegefachfrauen und -männer im gesamten Gesundheitssektor als auch in der Alten- und Behindertenhilfe. Eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungen und Studiengängen machen den späteren Berufsweg flexibel und nach individuellen Wünschen gestaltbar.

Die Ausbildung dauert weiterhin drei Jahre, und die Zugangsvoraussetzung ist der Sekundarabschluss 1 oder (Fach)Abitur oder ein Berufsreifeabschluss mit einer bereits absolvierten Ausbildung. Wer lieber eine kürzere Ausbildung als Start in den Pflegeberuf wünscht, kann sich für die einjährige Ausbildung zur/zum Altenpflegehelfer*in bewerben. Mindestvoraussetzung ist hier die Berufsreife.

Nähere Informationen und alle Adressen der fachpraktischen Ausbildungsbetriebe im Ausbildungsverbund Pflege Eifel-Mosel finden Sie unter: <https://pflegeschule-daun.de/> info@pflegeschule-daun.de Tel. (06592) 715-2366, Frau Follmann Fax (06592) 715-2508 +

TechniSat Gesichtsmasken aus Schöneck im Vogtland

Unsere Masken werden in Schöneck im Vogtland/Sachsen produziert. Zum Sortiment zählen Alltagsmasken wie auch Modelle die zum Infektionsschutz geeignet sind. Auch das für die Maskenproduktion sehr wichtige Vlies, das sogenannte Meltblown, kommt aus Deutschland. Von der Firma TechniForm, einem Kunststoffspezialisten, der wie TechniSat zur Techniropa Holding gehört.

Erfahren Sie mehr unter www.technimask.de



TECHNIMASK FFP2

Partikelfiltrierende Halbmaske
EN 149:2001 + A1:2009 FFP2 NR



- 5 Lagen: 2 x SpinnVlies, 3 x Melt-Blown-Vlies
- Filterung von mindestens 94 % der Schadstoffe/Partikel aus der Luft bis zu einer Größe von 0,6 µm
- Weiches Vliesmaterial für wenig Reibung an Mund, Nase und Gesicht
- Hoher Tragekomfort durch flache, elastische Ohrschlaufen und eingewobenen Nasenbügel
- Größe: 160 x 105 mm

39,- €* (20 Stück)



TECHNIMASK M2 R

Medizinische
Gesichtsmaske Typ IIR
DIN EN 14683:2019-10



- 3 Lagen: 2 x SpinnVlies, 1 x Melt-Blown-Vlies
- Bakterielle Filterleistung $\geq 98\%$, Spritzschutz von $\geq 16,0$ kPa, Atemwiderstand < 40 Pa/cm², Mikrobiologische Reinheit ≤ 30 KBE/g
- Für medizinisches Assistenz & Fachpersonal geeignet, erhöhter Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer
- Hautfreundliches, weiches Vliesmaterial und hoher Tragekomfort durch elastische Ohrschlaufen und eingearbeiteten Nasenbügel
- Größe: 175 x 95 mm

29,- €* (50 Stück)



Erhältlich unter www.technishop.de

OnlineShop für Unternehmen und Institutionen: shop.technimask.de

*Preise im TechniSat OnlineShop · 8118
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der Techniropa Holding GmbH
und der LEPPER Stiftung. TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel

TechniSat
OnlineShop



PERSONAL- MITTEILUNGEN

HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Mitarbeiter/Innen
vom 01. Oktober bis
31. Dezember 2020

01.10.2020

Demmer, Aleksa

Medizinische Fachangestellte
Röntgen

Haubrich, Patrick

Facharzt Orthopädie

Koch, Kim Maria

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Nägel, Anna

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Neumann, Sandra

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Radermacher, Manuela

Medizinische Fachangestellte
Chir. Schreibdienst

Saxler, Birgit

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Schüßler, Heike

Kodierfachkraft

Abbas, Alaa

Assistenzarzt Orthopädie

01.11.2020

Hattenrath, Anna

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

01.12.2020

Vale, Annika

Gesundheits- und
Krankenpflegerin

NEUER OBERARZT FÜR DIE INNERE MEDIZIN GASTROENTEROLOGIE

Herr Dr. Bernhard Lammers verstärkt seit dem Sommer das ärztliche Team der Abteilung für Innere Medizin – Gastroenterologie im Krankenhaus Maria Hilf in Daun. In einem Kurzportrait stellt er sich vor.

+ von Dr. med. Bernhard Lammers, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Seit dem 01. Juni 2020 habe ich meine neue Stelle als Oberarzt in der Inneren Abteilung des Maria Hilf Krankenhauses in Daun angetreten. In meiner mehr als 30jährigen Berufslaufbahn habe ich eine Ausbildung zum Internisten und Gastroenterologen mit Zusatzqualifikationen in der Notfallmedizin und Diabetologie absolviert. Die Eifelbewohner sind mir sehr ans Herz gewachsen, da einige meiner Wirkungsstätten über einen Zeitraum von mehr als 18 Jahren in Krankenhäusern dieser Region lagen. Es waren unter anderem das St. Elisabeth Krankenhaus in Gerolstein, wo ich mehrere Jahre als Oberarzt tätig war sowie anschließend das St. Josef Krankenhaus in Adenau. Dort war ich viele Jahre leitender Oberarzt und die letzte Zeit kommissarischer Leiter der Inneren Abteilung.

Mit dem Krankenhaus Daun habe ich als neue Herausforderung ein Krankenhaus gefunden, in dem ich mit der Eifel verbunden bleibe und meine bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im gastroenterologischen Bereich,

unter der Leitung von Chefarzt Dr. Dederer, einbringen und zudem weiter ausbauen kann, mir aber auch die Möglichkeit gegeben wird, die bisher von mir erlernten noninvasiven Untersuchungstechniken im kardiologischen Fachgebiet, unter Leitung von Chefarzt Dr. Verheggen, durchzuführen bzw. zu vertiefen.

Privat wohne ich in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Ich treibe sehr gerne Sport, den ich, aufgrund der Corona Krise und den sich daraus ergebenden Beschränkungen, zurzeit jedoch nicht in der gewohnten Weise und dem Ausmaß durchführen kann, wie vor der Pandemie. Ich freue mich über meinen neuen Aufgabenbereich bzw. die neue Herausforderung im Krankenhaus Maria Hilf.+

... natürlich gesund und aktiv
- seit 1824 in Daun



Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen
rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden



Apothekerin Beate Reuter
Leopoldstr. 4 • 54550 Daun
Tel. 06592 985266 • Fax 06592 985267
Info@adler-apotheke-daun.de
www.adler-apotheke-daun.de



Nutzen Sie auch unseren großen
Kundenparkplatz zur Gartenseite

Malerfachbetrieb Hermes 40 Jahre

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Hochwertige Garagenbodenbeschichtungen
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Industriebodenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



Glockenstraße 25 • 54552 Brockscheid
info@maler-hermes.de
Tel.: 0 65 73 / 6 57 • Mobil: 01 60 / 72 42 168

Kommen Sie zur REHA
nach Bad Bertrich in die



ELFENMAAR-KLINIK
Orthopädische Rehabilitation



Wir behandeln Sie:
ambulant oder stationär

Im Anschluss an:

- Kunstgelenkoperationen
- Wirbelsäulenerkrankungen und -operationen
- Sport- und Unfallverletzungen

Aufnahme/weitere Infos:



Tel: 02674/181-911 oder -912 • aufnahme@elfenmaar-klinik.de • www.elfenmaar-klinik.de



Gute Gründe für eine Ausbildung

zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann



Gut fühlen

Die verantwortungsvolle Arbeit in der Pflege ist geprägt von täglichen Begegnungen mit Personen, die auf Deine Hilfe vertrauen. Anderen Menschen zu helfen gibt Dir ein gutes Gefühl, stärkt Deinen Charakter und steigert Dein Selbstwertgefühl.



Gut verdienen

Attraktives Ausbildungsgehalt nach AVR, Stand 09/2019

- » 1. Ausbildungsjahr 1.140,69 €
- » 2. Ausbildungsjahr 1.202,07 €
- » 3. Ausbildungsjahr 1.303,38 €



Gute Chancen

Nach erfolgreicher Ausbildung:

- ✔ Hast Du einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ✔ Kannst Du vielfältige Studiengänge beginnen
- ✔ Gibt es Arbeitsmöglichkeiten in allen Bereichen der Pflege

Gut zu wissen!

„Gerne unterstützen wir Dich bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsbetrieb in Deiner Nähe.“



Florian Mauel
Lehrer,
Pflegeschule Daun





MICHELS-WOHLFÜHLHOTEL



www.michels-wohlfuehlhotel.de

Mehr zu uns



Michels
Wohlfühlhotel

MICHELS - EIN ERLEBNIS
KULINARIK · WOHLFÜHLZIMMER · SCHÖNHEIT
WELLNESS & NATUR PUR

54552 Schalkenmehren/GesundLand Vulkaneifel
Telefon 06592 928-0 · info@michels-wohlfuehlhotel.de

photos: central daun

Fliesenlegermeister Jakob Schaefer

- fachgerechte Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
- barrierefreie Badsanierung
- individuelle Beratung

Kirchbergweg 6 · 54552 Ellscheid
Tel.: 0 65 73 / 12 88 · www.fliesen-schaefer-ellscheid.de

Team Stölben

Friseur & Zweithaar Expert

Waldenbungert 2 · 54550 Daun · Tel. 0 65 92.36 11

Separates Studio

Haarersatz wird in der heutigen Zeit mehr und mehr zum Thema, auch bei jungen Menschen. In unserem separaten Studio beraten wir Sie typgerecht, diskret und kompetent in vertraulicher Wohlfühl-Atmosphäre. Perücken, Toupets, Haarteile, entsprechende Pflegeprodukte und auch spezielle Tücher werden Ihnen von unserem Expertenteam gezeigt und der Umgang damit erklärt.

- Hausbesuche auch im Krankenhaus möglich
- Abrechnungsservice (Krankenkasse) erledigen wir für Sie
- Passende Accessoires wie z.B. Turban, Mützen, etc.



Haus Sonntal • Senioren- und Pflegeheim

Nicht ins Heim gehen – Heim kommen!

In unserem familiär geführten 30 Betten Senioren- und Pflegeheim liegt uns die individuelle Betreuung und die Zufriedenheit unserer Bewohner besonders am Herzen. Erleben Sie eine Wohlfühl-Atmosphäre, in der Sie sich stets sicher, geborgen und zu Hause fühlen.

Wir sind für Sie da

Gerne senden wir Ihnen Prospektmaterial oder beraten Sie telefonisch oder hier vor Ort. Sie sind herzlich eingeladen, sich unser Haus unverbindlich anzusehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dauer- und Kurzzeitpflege in allen Pflege-
stufen • vielfältige Freizeitangebote •
individuell gestaltete Ein- und Mehrbett-
zimmer • schöne Gartenanlage zum
Wohlfühlen und Entspannen • Nähe zum
Kurpark



Haus Sonntal GmbH & Co. KG • Maarstr. 1b • 54550 Daun
Tel.: 06592 3093 • E-Mail: leitung@haus-sonntal.de • www.haus-sonntal.de



Haus Burgberg



Seniorenheim Haus Burgberg

Wir legen Wert auf eine umfassende unbürokratische Beratung, die den Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt stellen.

Gerne halten wir folgende Leistungen für Sie bereit:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege und Tagespflege mit Fahrtservice
- Betreuung von Intensiv- und Beatmungspatienten
- Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen
- Infoservice zum Thema der Pflegeeinstufung

Weitere Infos erhalten Sie bei:

Heimleitung
 Fr. Carmen Kirwel
 Telefon: 06597/9700
 Internet: www.sbe-online.de

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause!



*Hilf uns
Gutes tun!*

Haus Burgberg · Waldweg 44 · 54587 Lissendorf
 Tel. 06597/97 00 · Fax 06597/97 0-110

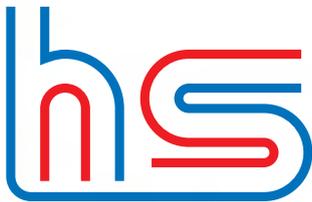
WEBER elektro

...immer auf Draht

- **Elektroanlagen**
- **Gebäudetechnik**
- **Netzwerktechnik**

54293 Trier-Ehrang ♦ Niederstraße 86
 Telefon 06 51 / 96 86 90

www.elektroweber.de



HEIZUNG UND SANITÄR GMBH



HEIZUNG ■ BAD ■ KLIMA

TROTZ ABSTAND -

IMMER IN IHRER NÄHE



*„Ob hier im Krankenhaus
 oder bei Ihnen zu Hause!
 Mit unserem großen Team können
 sich Kunden auch in schwierigen
 Zeiten auf uns verlassen!“*

Marco Häb | Geschäftsführer hs



Eifel-Maar-Park 2 · 56766 Ulmen · Tel.: 0 26 76 - 93 65 0 · E-Mail: info@hs-ulmen.de

www.hs-ulmen.de

VOM PRAKTIKANTEN ZUM BACHELOR OF ARTS

Tobias Junk arbeitet nach erfolgreich abgeschlossenem Studium zum Bachelor of Arts seit Oktober als Assistent der Geschäftsführung.

Ich heiße Tobias Junk, bin 23 Jahre alt und komme aus Darscheid. Wahrscheinlich ist mein Gesicht nicht ganz unbekannt, da ich auch schon vor meinem Studium im Krankenhaus tätig war. Mein beruflicher Werdegang spielte sich bisher fast ausschließlich im Krankenhaus Maria Hilf ab. Dieser begann mit einem schulbegleitenden Jahrespraktikum der Fachoberschule Daun, welche ich nach meinem Realschulabschluss besuchte. Während der elften Klasse war ich neben der Schule an drei Tagen die Woche im Krankenhaus, wo ich durch viele Bereiche rotierte und somit das Haus, einzelne Abteilungen und die Mitarbeiter kennenlernte und erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines Krankenhauses gewann. Als sich das Praktikum dem Ende näherte, wurde mir ein Aushilfsjob an der Telefonzentrale und in der Patientenverwaltung angeboten, welchen ich über zwei Jahre hinweg ausübte. Parallel dazu absolvierte ich die Fachhochschulreife und erwarb innerhalb eines weiteren Jahres die allgemeine Hochschulreife über die Berufsoberschule II in Bernkastel-Kues. In dieser Zeit lernte ich, neben dem schulischen Stoff, das Krankenhaus Daun weiter kennen und hatte viel organisatorischen Patientenkontakt.

Nach meinem Abitur wurde für mich am Krankenhaus Daun die Möglichkeit geschaffen, ein duales Studium in der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Schwerpunkt Gesundheitsmanagement, an der Dualen Hochschule Baden-



Tobias Junk, Assistent der Geschäftsführung

Württemberg in Mannheim zu absolvieren. Das Studium umfasste sechs Semester, die sich im Rhythmus von drei Monaten mit den Praxisphasen abwechselten. So lernte ich die ökonomischen Aspekte des Wirtschaftens in Unternehmen sowie die umfangreiche Theorie des gesamten Gesundheitswesens. Dieses Wissen konnte ich während meiner

Arbeitszeit im Krankenhaus Daun weiter vertiefen und anwenden, indem ich bereits vollwertige Tätigkeiten übernahm und mit großem Elan meinen Beitrag zum Unternehmen leistete. Dabei war es von Vorteil, dass ich schon länger im Betrieb bekannt und ich mit den Arbeitsweisen bereits vertraut war. So schloss ich im September das duale Studium erfolgreich ab.

Seit dem 01. Oktober 2020 übe ich meine Funktion als Assistent der Geschäftsführung aus, die ich ohne Anlernphase sofort antreten konnte.

Ich möchte noch hervorheben, dass bei der Organisation meines Werdegangs immer auf mich eingegangen wurde und man stets mündlichen Zusagen vertrauen konnte. So bestand von Anfang an die Einigung, dass ich nach Abschluss des Studiums übernommen werde und einen, meiner Qualifikation entsprechenden, Arbeitsplatz

im Unternehmen erhalte. Bei meinen Kommilitonen sah das anders aus: Diese mussten sich nach dem Studium in Bewerbungsverfahren auf dem Arbeitsmarkt behaupten, während für mich bereits das Büro eingerichtet wurde.

Ich bedanke mich für die mir gegebenen Chancen und die gute Zusammenarbeit, welche auch in Zukunft weiter fortbestehen wird! +



Die erfolgreichen Teilnehmer mit den Dozenten Fr. Grünewald, Herr Günther und Fr. Dr. Trapp

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG PRAXISANLEITER

Trotz vieler Herausforderungen, sehr gutes Ergebnis der Weiterbildung „Praxisanleiter in den Pflegeberufen“ am Weiterbildungsinstitut Maria-Hilf Daun.

+ von Christine Grünewald, Lehrgangslleitung Weiterbildung „Praxisanleiter in den Pflegeberufen“

Die Weiterbildung „Praxisanleiter in den Pflegeberufen“ begann am 14.10.2019 und war für das Weiterbildungsinstitut Maria-Hilf in Daun der erste Kurs nach der Weiterbildungsverordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz. Die neue Weiterbildungsverordnung beinhaltet 308 Theoriestunden, zu den vorherigen Kursen sind dies knapp 100 Stunden mehr. Weiterhin verändert haben sich die vier Modulabschlussprüfungen innerhalb des Kursverlaufs, darunter fallen eine Fallarbeit, eine eigenständig erstellte Facharbeit, eine Kurzpräsentation und eine Praxisanleitung im Praxisumfeld der Teilnehmer/Innen. Allein dies verlangt eine hohe Disziplin und Selbstlernkompetenz und bedarf eines

kontinuierlichen Engagements der Teilnehmer/Innen.

Die Absolventen arbeiteten in den Schulblöcken vor Ort in den Räumen der Pflegeschule Daun und in Phasen des E-Learning mit der Lernplattform „Moodle“.

Im Verlauf des Kurses mussten aufgrund der COVID-19-Pandemie zwei gesamte Blockwochen in den E-Learning-Bereich verlegt werden, teilweise wurden Aufgabenstellungen per Video-Konferenz besprochen und die angehenden Praxisanleiter/Innen wurden telefonisch beraten. Dies erforderte eine hohe Flexibilität und Medienkompetenz. Umso erfreulicher sind die Ergebnisse der Abschlussprüfungen. Nach der Anfertigung der Hausarbeit

folgte am 26.09.2020 mit dem Abschlusskolloquium der letzte Bereich der Weiterbildung. Alle 14 Prüflinge haben mit großem Erfolg die Weiterbildung abgeschlossen und können auf eine aufregende und arbeitsreiche Zeit zurückblicken. Der Leiter des Weiterbildungsinstituts, Christian Günther, und die Kursleitung Christine Grünewald finden den Erfolg und den Lernprozess jedes einzelnen Teilnehmers sehr beachtlich und sind begeistert, dass in Zukunft die Auszubildenden in den Pflegeberufen von solch engagierten und motivierten Praxisanleitern betreut werden.

Teilgenommen und erfolgreich bestanden haben:

Bertram, Masha; Ambulantes

Pflegeteam Pommern, Pommern; Braun, Katrin; Caritas Sozialstation Prüm-Arzfeld, Prüm; Gessinger, Daniela; Seniorenzentrum Mittelmosel Zell, Zell; Göres, Sabrina; Caritas Sozialstation Gerolstein, Gerolstein; Jobst, Petra; Caritas Sozialstation Maifeld/Mendig, Polch; Kirsch, Julia; Kongregation der Marienschwestern e.V. - Marienkrankenhaus, Cochem; Klütsch, Yvonne; Krankenhaus Maria Hilf GmbH, Daun; Koschany, Ilona; Amb. Hilfezentrum der Caritas Treis-Karden, Treis-Karden; Labuhn, Ilka; Krankenhaus Maria Hilf GmbH, Daun; Ospel, Michelle; Caritas Sozialstation Maifeld/Mendig, Polch; Romes, Martina; St. Raphael Alten- und Behindertenhilfe Mayen - Altenzentrum St. Johannes, Mayen; Schröder,

Sarah; Caritas-Sozialstation Gerolstein, Gerolstein; Weber, Mara; Caritas-Altenzentrum ‚St. Wendelinus‘, Wittlich; Zunk, Anne; Senioren- und Pflegezentrum Maternus-Stift am Auberg GmbH, Gerolstein.

Der neue Kurs „Praxisanleiter in den Pflegeberufen“ startete am 26.10.2020 mit 23 Teilnehmern. Um die geltenden Hygieneregeln der anhaltenden COVID-19-Pandemie einzuhalten, wird dieser Kurs in Teilen in der Lernform des „hybriden Unterrichtes“, bei dem die eine Hälfte der Teilnehmer/Innen unter Beachtung der Hygienerichtlinien physisch vor Ort ist und die andere Hälfte dem Unterricht in Echtzeit über eine Videokonferenz folgt. Die Teilnehmer/Innen

zu Hause können sich trotz der Distanz aktiv in den Unterricht einbringen, Fragen stellen oder beantworten oder auch Arbeitsergebnisse präsentieren. Mit dieser Unterrichtsform ist es für die zukünftigen Praxisanleiter/Innen eine sichere Möglichkeit, mit möglichst geringem Infektionsrisiko die Weiterbildung als qualitativ hochwertige Veranstaltung zu erleben. Im nächsten Jahr wird das Weiterbildungsinstitut Maria-Hilf die für die Praxisanleiter verpflichtenden berufspädagogischen Fortbildungen anbieten. Informationen erhalten Sie in der Pflegeschule Daun (06592/715-2366) und unter <https://krankenhaus-daun.de> +

Kreisverband Vulkaneifel e.V.
Sozialer Service Vulkaneifel



DER SOZIALE SERVICE

Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

+ Der DRK-HausNotrufService
**ZUHAUSE:
SICHERHEIT AUF
KNOPFDRUCK**

+ Der DRK-MenüService
**ZUHAUSE:
FRISCHES ESSEN
OHNE MÜHE**

+ Der DRK-PflegeService
**ZUHAUSE:
HILFE UND UNTERSTÜTZUNG**



WIR STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. · Leopoldstr. 34 · 54550 Daun
Tel.: 06592 - 95 00-0 · Email: info@vulkaneifel.drk.de
vulkaneifel.drk.de

Seniorenheim „Haus Mozart“

5



Wir suchen:
Examierte Alten-
und Krankenpfleger

- Sie arbeiten anstrengende **12 Tage** am Stück?
- Sie hätten gerne die **5-Tage**-Woche?
- Sie möchten, dass **IHRE Kompetenz** gestärkt wird?
- Sie wollen in einem **netten Team** arbeiten?
- Sie wollen einen **sicheren** Arbeitsplatz?

Sie haben alle fünf Fragen mit **JA** beantwortet?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Seniorenheim
„Haus Mozart“

Bei uns in guten Händen.

Kontakt
Seniorenheim Haus Mozart
Nicole Marroccoli – Pflegedienstleitung
Alte Chaussee 4, 54516 Wittlich

Tel. 06571-920-0

E-Mail: haus.mozart@t-online.de
www.miltower.com

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt

Therapiezentrum Daun

Praxis mit Qualitäts-Management
einer der ersten Betriebe in Rheinland-Pfalz

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 08:00 - 21:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Sonntag 09:00 - 12:00 Uhr

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Vojta und Bobath

Massagen und Reflexzonentherapie

Osteopathie und Kinesiologie

Medizinisches Aufbautraining

Sportphysiotherapie

Gesundheitsberatung



Leopoldstraße 14
54550 Daun

Tel.: 06592 / 7574
Fax: 06592 / 985 508

www.rueckenzentrum-daun.de

Wir bieten Ihnen in beiden Einrichtungen professionelle Tages- und Kurzzeitpflege sowie vollstationäre Pflege und Betreuung.

Hausgemeinschaften
für demenziell
veränderte Menschen



Hausgemeinschaften
für Senioren



Termine und Hausbesichtigung bitte in der Zentralverwaltung unter der Nummer 06592/17497-0 vereinbaren.



info@haus-helena.com - www.haus-helena.com

DIE SEITE MIT HUMOR



Rätsel:

Ein älterer Herr möchte an diesem Sonntag eine sehr schöne und viel jüngere Frau heiraten. Sein bester Freund rät ihm davon ab. „Du bist doch dreimal so alt wie deine zukünftige Braut“ warf er ihm vor. Dieser konterte aber gelassen: „Ja! Aber in 20 Jahren bin ich nur noch doppelt so alt wie sie“.

In welchem Alter werden die Beiden am Sonntag heiraten?

Lösung: Er wird bei der Hochzeitzeit 60 Jahre alt sein und sie 20 Jahre.

Zitat:

Viele Menschen versäumen das kleine Glück, während sie auf das große vergebens warten.

Pearl S. Buck



Herr Doktor, ich habe ein großes Gerstenkorn. Was soll ich dagegen machen?“ - „Behalten Sie’s auf jeden Fall im Auge!“ +

Sie haben aber eine fürchterliche Bronchitis! Waren Sie beim Arzt?“ „Nein, sie ist von allein gekommen.“ +

Der Patient zu seinem Hausarzt: „Herr Doktor, ich habe in letzter Zeit erhebliche Schwierigkeiten mit meinem Gedächtnis.“ „Seit wann haben Sie denn diese Beschwerden?“ „Welche Beschwerden?“ +

Kommt ein Mann zum Arzt. Arzt: „Ab sofort keinen Alkohol mehr, keine Zigaretten, keine Frauen, keine Partys, keine Reisen, kein Fleisch, wichtig ist für Sie vor allem eins: Sie müssen wieder mehr Freude am Leben finden.“ +



INFOS AUS DEM HAUSE MARIA HILF

Das Krankenhaus Maria Hilf der Kreisstadt Daun verfügt gemäß des Planbettenbescheids des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz ab 01.09.2020 über 230 Betten:

Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. H. Verheggen
Kardiologie
Chefarzt Dr. med. M. Dederer
Gastroenterologie
107 Betten, davon
- Geriatrie (18 Betten)
Ltd. Arzt V. Marinov
- Schlaganfall (4 Betten)
- Palliativ (5 Betten)
- Psychosomatik (14 Plätze)
Dr. med. P. Fuchs /
Dr. med. B. Huck

Chirurgie- / Unfall- und Viszeralchirurgie / Gefäßchirurgie

61 Betten
Chefarzt Dr. med. W. Bruss
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Dr. med. M. Pfeiffer
Allgemein- und Unfallchirurgie
- Gefäßchirurgie
Ltd. Arzt W. Wagner

Intensivmedizin

10 Betten
Chefarzt D. Guckes

Orthopädie

35 Betten
Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer
Ärztlicher Direktor

Anästhesie

Chefarzt D. Guckes

Urologie

17 Betten
Chefarzt Dr. med. F. Spies

Medizinisches

Versorgungszentrum (MVZ) Daun
Orthopädische Praxis
Dr. med. Ch. Niewöhner
Dr. med. R. Herzog
M. Hettchen
S. Braun

Neurologische Praxis

Dr. med. P. Fuchs
Dr. med. H. Große Höötman

Ausbildungsstätte

Pflegeschule Daun
Schulltg.: H. J. Melchior
Krankenpflegeschule: 75 Plätze
Altenpflegeschule: 90 Plätze
Altenpflegehilfe: 30 Plätze

Postanschrift

Krankenhaus Maria Hilf GmbH
Maria-Hilf-Straße 2 · 54550 Daun

Telefon-Nummer Zentrale

06592 715-0

Telefax-Nummer Verwaltung

06592 715-2500

Internet

www.krankenhaus-daun.de

eMail-Adresse

mariahilf@krankenhaus-daun.de

Ärztlicher Direktor

Chefarzt PD Dr. med. S. Fürderer

Pflegedienstleitung

C. Kraus

Geschäftsführung

Geschäftsführer: F. J. Jax
Geschäftsführerin: A. Duda
Geschäftsführer: M. Förster
Prokurist: G. Leyendecker



Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.krankenhaus-daun.de +

Taxi Blonigen

Inh. Ingrid Melle · Boverather Straße 3 · 54550 Daun



(0 65 92) 22 22

Fax (0 65 92) 82 22

Krankenfahrten aller Kassen

TAXI

Baumschule & Gartenbau van Pütten



54578 Stroheich · Kaisersgarten 9

Tel. 06595-269

Mo-Fr 8-12 & 13-18 Uhr · Sa 8-13 Uhr

www.baumschule-eifel.de

info@baumschule-eifel.de

Die Baumschule in der Eifel, direkt in Ihrer Nähe!

Mit unseren Topf- und Containerpflanzen
ist das ganze Jahr Pflanzzeit!



Josef Zillgen



Dachdecker und Zimmerei



info.zillgen@t-online.de

Holzmaarstraße 6 | 54558 Gillenfeld

Tel.: 06573/1367 | Fax: 06573/370

koßmann

K Ä L T E T E C H N I K

- Kühl- & Gefrieranlagen
- Kühl- & Tiefkühlzellen
- Klimaanlage
- Getränkeschankanlagen
- Wärmepumpen
- Regale & Zubehör
- Wärmerückgewinnung

Tel. 0 65 91 / 44 45

Hinterhausener Straße 1 · D-54568 Gerolstein-Hinterhausen

Tel 0 65 91 / 44 45 · Fax 0 65 91 / 44 94

info@ek-kaeltetechnik.de · www.ek-kaeltetechnik.de

ZENS



BAU

- Hochbau
- Innenputz
- Außenputz
- Sanierung

Hauptstraße 27 · 54552 Mehren · Telefon 0 65 92 - 98 08 16 · Fax 0 65 92 - 98 08 17

eMail zens-bau@t-online.de · Internet www.zensbau.de

**Wir helfen gern!
Wieder aktiv
nach
Schlaganfall!**



Hilfsmittel aus dem Sanitätshaus Wittlich können Ihnen helfen – auch wenn der Schlaganfall länger zurückliegt. Die Spezialisten im Sanitätshaus Wittlich beraten Sie gerne kostenlos über mögliche Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern.

Sanitätsfachhandel
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Kompressionsversorgung
Home-Care
Pflegehilfsmittel
Neurostimulation

Winrichstraße 9 · 54550 Daun

Tel. 0 65 92 - 33 69

Fax 0 65 92 - 98 01 29

Neustraße 20 · 56727 Mayen

Tel. 0 26 51 - 12 79

Fax 0 26 51 - 7 66 69

info@sh-wittlich.de

www.sanitaetshaus-wittlich.de

Wir beraten Sie gerne!



Optik

- Große Auswahl an Markenbrillenfassungen und Sonnenbrillen
- kostenlose Überprüfung & Reinigung Ihrer Brille
- Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Akustik

- Hörgeräteanpassung mit moderner Computertechnik
- Hörgeräte-Service & Reparatur
- kostenloser Hörtest
- Gehörschutzberatung



mayer

IHR AUGENOPTIKER & HÖRGERÄTEAKUSTIKER IN DAUN

Optik & Akustik Mayer

Lindenstraße 6 · 54550 Daun · Tel. (0 65 92) 534

Fax (0 65 92) 73 51 · www.optik-mayer.de

*Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!
Persönlich & uah. Kompetent & ganzheitlich.*



ROSEN 
APOTHEKE | Daun

**Ihre Ansprechpartner
vor Ort für Gesundheit
und Wohlbefinden!**



Abt-Richard-Straße 11 · 54550 Daun

Tel. 06592/601 · Fax 06592 /7229

www.rosen-apotheke-daun.de

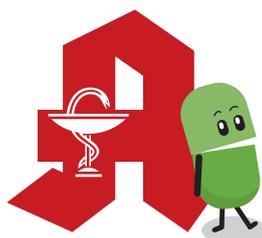
Besuchen Sie auch unsere Filialen in Gerolstein und Manderscheid:



HUBERTUS 
APOTHEKE Gerolstein

Kasselburger Weg 3 · 54568 Gerolstein
Tel. 06591/9545-0 · Fax 06591/9545-45

www.hubertus-apotheke-gerolstein.de



HIRSCH 
APOTHEKE Manderscheid

Kurfürstenstraße 29 · 54531 Manderscheid
Tel. 06572/9212-0 · Fax 06572/9212-50

www.hirsch-apotheke-manderscheid.de

Vulkaneifel Apotheken OHG | Bob van Bosveld Heinsius & Sophie Scheppe



ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, nachfolgend erhalten Sie allgemeine Informationen, die Ihren Aufenthalt in unserem Krankenhaus betreffen.

Anmeldung und Aufnahme:

Unser Aufnahmebüro finden Sie im Erdgeschoss (Öffnungszeiten: Mo. – Do. 7:00 – 16:00 Uhr, Fr. 7:00 – 15:00 Uhr). Hier erhalten Sie alle nötigen Informationen für Ihren Krankenhausaufenthalt (Tel: 06592/715-2324). Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Telefonzentrale wenden.

Wahlleistungen:

Zusätzliche Leistungen für mehr Komfort im Krankenhaus können Sie durch die Inanspruchnahme diverser Wahlleistungen erhalten. Für diese Leistungen besteht kein gesetzlicher Versicherungsschutz. Über die möglichen Wahlleistungen in unserem Hause können Sie sich gerne an unseren Aushängen oder bei den Mitarbeitern des Aufnahmebüros informieren.

Begleitperson:

Während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus besteht die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung einer Begleitperson. Die

aktuellen Kostentarife entnehmen Sie bitte dem Pflegekostentarif. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Aufnahmebüro.

Besuchsdienst:

Besuchsdienste der Kirchengemeinden finden regelmäßig statt.

Blumen:

Ihre Besucher finden ausreichend Vasen auf den Stationen. Topfpflanzen sind nicht gestattet.

Verpflegung:

Am Tag der Aufnahme haben Sie bis 11:00 Uhr die Möglichkeit, Ihr Menü frei zu wählen. Sollten Sie nach 11:00 Uhr aufgenommen werden, ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, auf die Menüwahl einzugehen. Sie erhalten aber auf jeden Fall ein Mittagessen. Sollten Sie Essenswünsche haben, die nicht auf den Standard-Menükarten wählbar sind, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit. Wir werden versuchen (Diäten sind entsprechend zu beachten), Ihren Wünschen nachzukommen.

Cafeteria:

Unsere Cafeteria im fünften Stock ist bis auf weiteres geschlossen.

Krankenhaus-Café:

Im Erdgeschoss unseres Hauses befindet sich unser Krankenhaus-Café mit Kiosk. Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr Sa., So. & Feiertag: geschlossen.

Fernseher, Radio, Telefon:

Sie erhalten im Aufnahmebüro eine gebührenpflichtige Chipkarte. Informationen und Anleitungen erhalten Sie ebenfalls dort oder vom Pflegepersonal auf Station. Fragen Sie nach dem Informationsblatt TV und Telefon. Der Hauskanal mit Übertragungen aus unserer Kapelle ist kostenlos. Kopfhörer erhalten Sie im Aufnahmebüro.

Fundsachen:

Geben Sie Fundsachen bitte beim Pflegepersonal oder an der Telefonzentrale des Krankenhauses ab.

Gottesdienste / Krankenkommunion:

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste statt.

Lob und Kritik:

Jede Rückmeldung und Beschwerde wird von uns entgegengenommen und als Verbesserungsvorschlag betrachtet. Deshalb nehmen Sie bitte die Möglichkeit für Lob und Anregungen wahr, und sagen Sie uns Ihre Meinung über den Patientenfragebogen „Ihre Meinung ist uns wichtig“. Sie erhalten den Bogen in Ihrem Zimmer ausgehändigt. Durch unser Beschwerdemanagement hat zusätzlich jeder Patient die Möglichkeit, Beschwerden direkt an die Geschäftsführung bzw. den „Beschwerdebeauftragten“ weiterzugeben. Fragen Sie Ihr Pflegepersonal.

Patientenfürsprecher:

Informationen zu unserem Patientenfürsprecher entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 44.

Post:

Der Briefkasten befindet sich vor dem Haupteingang. Briefmarken erhalten Sie an unserer Pforte, dort können Sie gerne auch die frankierte Post abgeben.

Krankenhausseelsorge:

Seelsorger der verschiedenen Konfessionen besuchen die Kranken gerne auf Wunsch. Sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Stationen an – sie stellen den Kontakt zur Krankenhausseelsorge oder den Seelsorgern der Pfarreien her. Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker erhalten Sie durch geschultes Personal der Stationen und durch ambulante Hospizkräfte. Eine Hospizschwester bietet eine regelmäßige Sprechstunde im Krankenhaus an. Auch hier stellen wir gerne den Kontakt her.

Sozialdienst /

Pflegeüberleitung:

Beratung und Informationsvermittlung durch die Pflegeüberleitung und den Sozialdienst (Informationen unter Tel.: 06592/715-2081, 06592/715-2082 oder 06592/715-2083).

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unterstützung und Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen sowie ihrer Angehörigen. Ansprechpartner: Rosemarie Harings. Tel.: 06591/983730 Email: r.harings@gerolstein.caritas-westefel.de

Förderverein:

Der Förderverein und seine Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Krankenhaus zum Wohle der Patienten zu unterstützen. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten, seit der Gründung des Vereins im Jahr 1996, bereits viele sinnvolle Investitionen für das Krankenhaus getätigt werden. Wenn auch Sie sich zum Wohle der Patienten engagieren möchten, finden Sie weitere Informationen sowie einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Fördervereins unter: www.foerderverein-kh-daun.de. Vielen Dank

Entlassung:

In der Regel ist die Entlassung der Patienten geplant und Sie werden vorweg, meistens am Vortag, informiert. Die Entlassung wird überwiegend am Vormittag erfolgen. Anschließend haben die Patienten die Möglichkeit, direkt ihren Hausarzt aufzusuchen oder den Hausbesuch des Arztes zu organisieren. Rezepte oder Verordnungen können dann direkt vom Hausarzt ausgestellt werden. Sollte ein lückenloser Übergang in die hausärztliche Versorgung nicht gewährleistet sein, werden die Rezepte im Sinne des Entlass-

managements durch uns ausgestellt. Bitte informieren Sie Ihre Angehörigen über Ihre Entlassung. Fahrten nach Hause oder zum Hausarzt müssen von Ihnen bzw. Ihren Angehörigen organisiert werden. Ausnahme: Geplante Transporte durch den Rettungsdienst. Wenn Sie entlassen sind, vergessen Sie bitte nicht Ihre Abmeldung im Aufnahmebüro im Erdgeschoss.

Weitere wichtige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Hausordnung auf Seite 40. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Krankenhauses wenden. +

Blumenhaus und Gartenbaubetrieb Außem GbR



Mehrenerstr. 12 • 54550 Daun
Tel.: 06592/2245 • Fax: 06592/7260

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr

Bad • Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen
• Große Badausstellung 400 m²

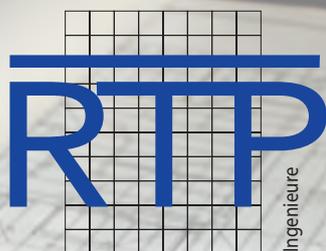
Besuchen Sie unsere Ausstellung im Internet
www.baederstudiojager.de

Bäder zum Wohlfühlen

- Barrierefreie und seniorengerechte Badgestaltung
- Kundendienst • Montage
- Badsanierung aus einer Hand



54550 Daun Gartenstr. 1 neben Kreissparkasse
Tel. 06592/2112 – Fax: 4488
Email: baederstudiojager@t-online.de



RTP – Beratende Ingenieure
PAULY Partnerschaft mbB

Tragwerksplanung · Statik · Konstruktion

Kapellenstraße 35 · 56812 Cochem-Cond
Brühlbachstraße 5 · 56823 Büchel
Tel.: 02671/3040 · info@rtp-ingenieure.de

www.rtp-ingenieure.de

Wir machen Sie mobil!

Ob Service, Gebraucht-
oder Neuwagenkauf ...
... wir sind für Sie da!



löhr
gruppe.de

Löhr Automobile GmbH
Bitburger Str. 4, 54550 Daun,
Tel. (06592) 9684-0, www.loehrgruppe.de

Planungsgesellschaft Denzer Kiefer

TECHNISCHE AUSRÜSTUNG

- Wärmeversorgungsanlagen
- Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen
- Lufttechnische Anlagen
- Starkstromanlagen
- Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Förderanlagen
- Nutzungsspezifische Anlagen
- Gebäudeautomation

**Beratung
Planung
Überwachung**

Pastor-Krayer-Straße 2a Hauptstr. 15
66663 Merzig 66557 Illingen
Tel. 06861 / 912 000 Tel. 06825 / 923 3444
mail@pdk-ta.de · www.pdk-ta.de

HAUSORDNUNG

Stand: 01. Dezember 2020

+ Geschäftsführung

1. Geltungsbereich

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten für alle Patientinnen und Patienten mit der Aufnahme in das Krankenhaus Maria Hilf; für die Besucher und sonstigen Personen wird die Hausordnung mit dem Betreten des Krankenhauses verbindlich.

2. Allgemeine Rechtsgrundsätze

Im Behandlungsvertrag bzw. in der Wahlleistungsvereinbarung wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) verwiesen. Bitte informieren Sie sich über diese für Sie wichtigen Regelungen. Falls es noch nicht geschehen ist, lassen Sie sich bitte eine Durchschrift der mit dem Krankenhaus abgeschlossenen Vereinbarung einschließlich der AVB aushändigen.

3. Ruhe und Ordnung im Haus

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, alle Einrichtungen des Hauses, insbesondere Toiletten und Bäder, pfleglich zu behandeln. Die Besucher bitten wir, das Bett nicht als Sitzgelegenheit zu benutzen. Das Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie das selbstständige Bedienen von Behandlungsgeräten ist nicht gestattet. Die Verpflegung des Patienten richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderer ärztlicher Verordnung z. B. bei Diäten. Andere Lebensmittel oder Getränke, als die durch das Krankenhaus angeboten, sollten Sie nur zu sich nehmen, soweit ärztlicherseits dagegen keine Bedenken bestehen. Selbstverständ-

lich dürfte es sein, Papier, Speise- und sonstige Reste nicht auf den Boden oder gar aus dem Fenster zu werfen, sondern die hierfür vorgesehenen Behältnisse zu benutzen. Speisereste dürfen aus hygienischen Gründen nicht aufbewahrt oder unsachgemäß entsorgt werden. Während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten, der Essenszeiten und der Nachtruhe ist die Anwesenheit der Patienten im Krankenzimmer verbindlich. Bitte wenden Sie nur die Arzneimittel an, die gemäß ärztlicher Verordnung verabreicht werden. Denken Sie bitte stets daran, dass gerade die Beachtung der letztgenannten Ratschläge im starken Maße über den Erfolg der ärztlichen Bemühen entscheiden. Es wird von allen Patienten erwartet, dass Sie auch im Interesse der anderen Kranken auf störende Geräusche, laute Unterhaltung, Zuschlagen von Türen u.ä. verzichten. Bitte achten Sie stets darauf, dass die Beleuchtung im Krankenzimmer nur bis zu einer vertretbaren Zeit eingeschaltet und zum anderen bei der Benutzung von Rundfunk und Fernsehgeräten die Ruhe des anderen Patienten nicht beeinträchtigt wird. Die Patienten sollen sich mit dem Stationsarzt oder dem Pflegepersonal darüber abstimmen, ob sie aufstehen und das Krankenzimmer verlassen dürfen. Patienten mit Infektionskrankheiten dürfen nur mit Genehmigung des Arztes das Krankenzimmer verlassen. Verschlossene Fenster in den Patientenzimmern sowie in den Aufenthalts-

räumen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Spaziergänge außerhalb des Krankenhauses bedürfen der besonderen Genehmigung Ihres Arztes. Hierbei sollten Sie bedenken, dass Sie sich jedem Versicherungsschutz entheben und für evtl. auftretende Schäden selbst haften müssen.

4. Rauchen und Alkohol im Krankenhaus

Das Rauchen ist im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Bitte nutzen Sie zum Rauchen ausschließlich die wettergeschützte Raucherzone vor dem Haupteingangsbereich des Krankenhauses. Auch der Konsum von Alkohol kann Ihre Genesung erheblich beeinträchtigen. Wir bitten Sie und Ihre Besucher daher, während der Dauer Ihres Aufenthaltes bei uns darauf zu verzichten.

5. Nachtruhe

Für Patienten ist in der Zeit von 22:00 bis 6:00 Uhr Nachtruhe.

6. Patientenfürsprecher

Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter ist ehrenamtlicher Patientenfürsprecher. Patientenbeschwerden und Anregungen können schriftlich in den entsprechenden Briefkasten vor den Aufzügen im Erdgeschoss eingeworfen werden. Rechtsanwalt Dr. Jens Steudter, Abt-Richard-Str. 8, 54550 Daun, Tel.: 06592/9610-0. Gesprächstermine nach Vereinbarung.

7. Telefon

Auf Wunsch können Sie in unserem Aufnahmebüro Telefon anmelden. Die Benutzung von Mobiltelefonen (Handys) ist ausschließlich zum Zweck des Telefonierens erlaubt; das Fotografieren sowie Film- und Sprachaufnahmen

sind mit Rücksicht auf die gesetzlich geschützten Persönlichkeitsrechte der Mitpatienten nicht gestattet. Bei Nichteinhaltung müssen Sie damit rechnen, dass Ihr Mobiltelefon bis zu Ihrer Entlassung durch uns verwahrt wird und aufgezeichnete Bild- bzw. Sprachdateien gelöscht werden. Im Bereich des OPs und der Intensiv- oder Wachstation ist die Benutzung von eigenen Mobiltelefonen generell untersagt.

8. W-LAN trier.freifunk.net

Der W-LAN-Dienst wird Besuchern und Patienten im Krankenhaus Maria Hilf kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können sich mit ihrem Notebook, Smartphone oder Tablet mit dem Funknetz **trier.freifunk.net** ohne einen SSID-Schlüssel verbinden. Nach erstmaliger Verbindung mit Ihrem Gerät wird dieses W-LAN-Netzwerk bei weiteren Aufenthalten und Besuchen in unserem Haus automatisch aufgebaut.

9. Kostenregelung

Was die finanziellen Regelungen Ihres Aufenthaltes bei uns anbelangt, bitten wir Sie, die näheren Einzelheiten aus den AVB einschließlich der dortigen Anlagen zu entnehmen (s. Aushang Patientenverwaltung). Bei selbstzahlenden Patienten bitten wir um eine angemessene Vorauszahlung in Höhe der Kosten für 10 Pflage Tage, bei längerem Aufenthalt auch um Zwischenzahlungen, soweit keine Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Krankenversicherung vorliegt.

10. Verkehr auf dem Krankenhausesgelände

Auf dem Krankenhausesgelände und den zum Krankenhaus gehörenden Parkflächen gilt die Straßenverkehrsordnung. Durch das Befahren des

Krankenhausgeländes bzw. durch das Abstellen von Fahrzeugen darf keine Beeinträchtigung des Krankenhausbetriebes entstehen. Nicht gestattet ist insbesondere

- das Laufenlassen der Motoren abgestellter Fahrzeuge
 - das laute Zuschlagen der Türen, lautes Spielen von Radiogeräten.
- Das gesamte Krankenhausgelände darf nur im Schritttempo befahren werden. Fahrzeuge dürfen nur auf den dafür besonders ausgewiesenen Flächen abgestellt werden. Die Zugänge zu den Gebäuden sind in jedem Falle freizuhalten. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Eigentümers entfernt.

11. Eingangsbereich
Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten. Daher ist das Rauchen sowie der Auf-

enthalt im Eingangsbereich und der Rampe verboten. Wir verweisen hier auch auf Nr. 4.

12. Filmaufnahmen
Film-, Fernseh-, Ton-, Video- und Fotoaufnahmen, die zur Veröffentlichung bestimmt sind, bedürfen der vorherigen Erlaubnis der Krankenhausleitung sowie der betreffenden Patienten. An einigen Stellen haben wir zu Ihrer Sicherheit Überwachungskameras installiert.

13. Haftung
Der Patient bzw. der Besucher haftet dem Krankenhaus für die durch ihn verursachten Schäden. Wertsachen jeglicher Art und größere Bargeldsummen sollen nicht mit in das Krankenhaus gebracht werden. Behalten Sie bitte während Ihres Krankenhausaufenthaltes nur die Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstän-

de mit auf der Station, die Sie für die Zeit im Krankenhaus benötigen; was Sie momentan nicht benötigen, sollten Sie Ihren Angehörigen mit nach Hause geben, dazu zählen auch Geld- und Wertgegenstände. Für mitgebrachte Wertsachen und für Bargeld haftet das Krankenhaus nur, soweit Sie in der Krankenhaus-Verwaltung gegen Empfangsbestätigung in Verwahrung gegeben wurden. Gegenüber Patienten, die die Behandlung eigenwillig abbrechen, trägt das Krankenhaus keinerlei Haftung für darauf entstehende Folgen.

14. Zuwiderhandlung
Bei wiederholten oder groben Verstößen gegen die Hausordnung, können Patienten und Begleitpersonen aus dem Krankenhaus ausgeschlossen werden. Gegen Besucher oder andere Personen kann ein

Hausverbot ausgesprochen werden.

15. Schlusswort
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, das Sie unserem Anliegen entgegenbringen. Soweit die Hausordnung Ihre persönliche Freiheit einschränken sollte, geschieht dies zu Ihrem Wohl und dem Ihrer Mitpatienten. Wir versichern Ihnen, dass wir uns große Mühe geben, Ihnen den Aufenthalt in unserem Haus so angenehm wie möglich zu gestalten. Sollten Sie jedoch irgendwelche, Sie belastenden Vorkommnisse feststellen, was bei einer personellen Vielschichtigkeit eines Krankenhauses trotz bestehender Weisungen immer möglich ist, wollen Sie dies bitte der leitenden Stationschwester, dem Arzt oder der Verwaltung mitteilen. +



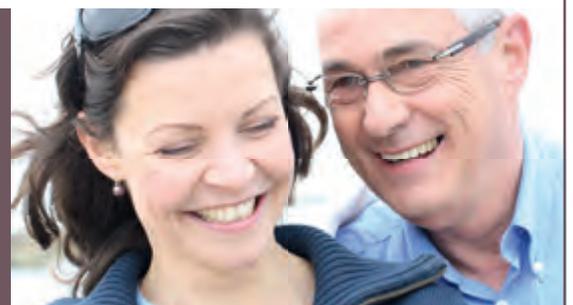
Nach dem Krankenhaus zur Reha

Willkommen in unseren modernen Kliniken auf dem Kueser Plateau

Wir behandeln · Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Stoffwechselerkrankungen
· Orthopädische Erkrankungen · Neurologische Erkrankungen
· Psychiatrische Erkrankungen · Psychosomatische Erkrankungen

Das Angebot auf einen Blick

- Anschlussheilbehandlungen (AHB)/Anschlussrehabilitation (AR)
- Stationäre Heilverfahren
- Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlungen (BGSW)
- Ambulante Anschlussheilbehandlungen/Heilverfahren
- Ambulante Heilmittel
- Aufnahme von Begleitpersonen
- Gesundheitsprogramme für Selbstzahler



Für gehobene Ansprüche an Service und Unterbringung: www.median-premium.de



MEDIAN Reha-Zentrum Bernkastel-Kues
Kueser Plateau · 54470 Bernkastel-Kues
Reservierungsservice und Informationen:
Telefon +49 6322 950-8686
reservierungsservice.sued-west@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

11 SELBSTHILFEGRUPPEN INFORMIEREN AM KRANKENHAUS MARIA HILF IN DAUN



- Wir informieren über neue Erkenntnisse und Behandlungsmethoden. Kurse und Beratungen werden durch die Selbsthilfegruppen oder mit dem Krankenhaus organisiert.
- Wir unterhalten uns und haben Zeit und Geduld füreinander.
- Wir treffen uns regelmäßig im Krankenhaus oder in der Krankenpflegeschule
- Bei Interesse und Fragen sind die aufgeführten Ansprechpartner/innen für eine erste Kontaktaufnahme telefonisch zu erreichen:

Aphasiker Selbsthilfegruppe

Johanna Hoffmann, Telefon: 06592/173981

Bundesverband der Organtransplantierten e.V. Regionalgruppe Saarland/Pfalz

Dieter Schommers, Telefon: 06596/1563
oder 0172/9582789

Defi Selbsthilfegruppe Eifel-Mosel

Heinz Lorse, Telefon: 0171/1287655

Selbsthilfegruppe/Gesprächskreis Fibromyalgie Daun der DRL (Deutsche Rheuma Liga)

Inge Dorn, Telefon: 06592/983731
Roswitha Wagner, Telefon: 06592/9843945

Ilco Stammtisch der Deutschen ILCO e.V.

Regionalgruppe Eifel/Mosel/Hunsrück

Vereinigung für Menschen mit einem künstlichen Darm- und Blasenausgang

Jakob Blum, Telefon: 06593/8151

SHG Vulkaneifel-Hocker

Claudia Dresen, Telefon: 0176/45683962
Stephanie Hartelt, Telefon: 0170/8993469
Email: Vulkaneifel-Hocker@web.de

Osteoporose Selbsthilfegruppe Daun e.V.

Agnes Berenz, Telefon: 02677/1376
OSHG-Daun@gmx.de

Patientenliga

Atemwegserkrankungen e. V.

Inge Follmann, Telefon: 06573/574

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Lothar Bouillon, Telefon: 06591/4874

Rheuma-Liga AG Selbsthilfegruppe

Irmgard Jungen, Telefon: 06592/4376

SHG für Arm- und Beinamputierte

Peter Blasen, Telefon: 06561/3052

Beratungsangebote: Hilfe für Betroffene & Angehörige

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Kostenlose psychosoziale/psychoonkologische Beratung, Offene Gesprächsgruppe Daun
Jeden Mittwochvormittag auf der Palliativstation





Sauer & Knorr GmbH

Werkstatt für technische Orthopädie · Praxislogistik

Wir sind ein **zertifiziertes Zentrum** für Orthopädietechnik, Myo-elektrische Versorgungen, Multiartikuläre Armprothetik und Lymphologische Versorgungen. Im Bereich des Arzt- und Klinikbedarfes sind wir bundesweit zugelassener Großhändler.

S&K ist Logistikpartner der Firma Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG und Mitglied im BNI.

Ein Auszug unserer Leistungen

- **INDIVIDUELLE ORTHESEN** für den kompletten Körper, Mieder, Rückenkorsetts, Stoma Bandagen, orthopädische Maßeinlagen, Versorgungen am diabetischen Fuß dazu passendes Schuhwerk
- Herstellung und Versorgung mit **MODERNSTEN PROTHESEN** für Finger, Hand, Arm und Bein
 - **KOMPRESSIONSTHERAPIE:** Speziell geschultes und zertifiziertes Personal berät und versorgt Patienten mit Gefäß-, Lip- und Lympherkkrankungen.
 - Wir sind zertifizierter Ansprechpartner bei der **MYO-ELEKTRISCHEN VERSORUNG**, beispielsweise für Schlaganfall, Multiple Sklerose, Cerebralpareesen, inkompletten Lähmungen und Peroneuspareesen.
 - Ebenfalls behandeln und versorgen wir Patienten mit **GONARTHROSE ERKRANKUNGEN**

Wichtig für diesen Erfolg ist eine hervorragende Ausbildung des Teams, das ständig geschult und auf den neuesten Stand der Entwicklungen gebracht wird. Die Mitarbeiter von S&K sehen sich nicht nur als kompetente Handwerker, sondern auch als Künstler. Etabliertes und Neues fließen zusammen, um bestmögliche Erfolge zu garantieren.

Im Mittelpunkt der gesamten Arbeit stehen ausschließlich der Patient und seine persönlichen Bedürfnisse. Eine bestmögliche individuelle Versorgung zu gewährleisten in einer Atmosphäre, in der sich der Kunde wohl fühlt, steht für uns an oberster Stelle.

Dies Alles bietet S&K zum vereinbarten Preis der Krankenkassen, ohne zusätzliche Kosten. Für diese Ziele und im Bewusstsein ihrer hohen Verantwortung arbeitet dieses Team. Und sie tun dies gerne!

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr: 8:00 bis 17:00 Uhr

0 26 22 / 90 71 - 0

Im Schützengrund 60 | 56566 Neuwied - Engers | www.sauer-knorr.de | info@sauer-knorr.de



*Gesund werden -
Gesund bleiben*

**KRANKENHAUS
MARIA HILF
DAUN** 



Abteilungen

- › Allgemein- und Unfallchirurgie
- › Anästhesie- und Intensivmedizin
- › Gefäßchirurgie
- › Geriatrie
- › Innere Medizin
- › Kardiologie
- › Orthopädie
- › Palliativmedizin
- › Psychosomatik
- › Urologie
- › Viszeralchirurgie
- › Wirbelsäulenchirurgie

Zertifiziert nach:



Alles für Ihre Gesundheit

- › Ambulante Operationen
- › Ambulanz-Dienste
- › Gesundheitsforum/-kurse
- › Med. Versorgungszentrum
- › Physikalische Therapie
- › Praxis Onkologie
- › Radiologie mit CT und MRT
- › Selbsthilfegruppen

Ausbildungsberufe

- › Dualer Studiengang zum Bachelor of Science (B.Sc.) „Therapie- und Pflegewissenschaften“
- › Generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann
- › Altenpflegehelfer (m/w/d)
- › Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)